Saison 2017 - 2018

SV Kornwestheim Handball

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

© Foto Ralf Grömminger

FAVORIT**STROM und** FAVORIT**GAS lohnen sich dreifach:**
70-Euro-Gutschein und Bäder-Karten für Sie, Bonus für den SV Kornwestheim.

Ihr Vorteils-Code: SVK Handball

Jetzt wechseln!
www.kornwestheim-energie.de

SWLB
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Vorwort

Unsere Teams zeigen Moral

Was für eine tolle Moral haben unsere Teams in der vergangenen Saison gezeigt!

Es ist einfach auf Erfolgen unbeschwert zu „surfen", schwierig wird es, wenn Probleme oder Niederlagen zu bewältigen sind. Reichen dazu Willen, Einsatz, Leidenschaft und gutes Training aus oder bedarf es noch mehr? Schnell ist es dahingesagt „Sie haben Moral bewiesen!" Ich habe mich gefragt, was heißt eigentlich Moral und lässt sich diese in ein Schema für alle Teams pressen?

Wir haben einige Teams, die schwierige Situationen sowie Rückschläge zu bewältigen hatten.

Ein paar Beispiele dazu:
Moral zeigte das Männer 1 Team, nachdem für uns alle (Spieler/Trainer/Abteilungsleitung/Fans) unfassbaren Abstieg, holten sie die Meisterschaft und den Wiederaufstieg mit einer außergewöhnlichen Souveränität. Hochachtung!

Bewundernswert auch die 2. Mannschaft, die nach einer schwierigen Hinrunde, ab Januar mit ihren neuen Trainern wieder zusammengefunden und die Relegation erreicht haben. Dort haben sie trotz einiger widriger Umstände gekämpft und alles versucht, als gebe es kein Morgen. **Was für eine Moral!** Trotz des Scheiterns investieren sie nun in die Vorbereitungsphase wie noch nie, um ihr gestecktes Ziel, den Aufstieg in der neuen Saison, zu erreichen.

Die Frauen 1, die schon mit dem Rücken zur Wand standen und dem Abstieg näher als dem Klassenerhalt waren, ließen sich nicht beirren, sondern glaubten bis zum Schluss an ihr Team und wurden belohnt. **Sie bewiesen Moral!**

Und in unserer Jugend finden wir ähnliche Beispiele.

Ist dafür Moral eigentlich notwendig und reichen nicht die sozialen Kompetenzen des Einzelnen aus?

Abteilungsleiterinnen Miriam Bahmann und Daniela Assmann

Ich denke, jedes Team benötigt einen moralischen Unterbau. Doch was beinhaltet dies? Sicherlich ein Normen- und Wertesystem zu Handlungsregeln, dass das jeweilige Team für sich selbst definiert. Die Werte sind notwendig, um das Zusammenleben im Team sinnvoll zu gestalten, zu definieren, was die Basis ist, welche Pflichten und Verhaltensregeln für jeden Einzelnen nicht nur innerhalb der Gruppe, sondern auch für sich selbst gelten. Diese werden in Normen, die die Erwartungen vom Team an den Einzelnen zum Ausdruck bringen, teils mündlich, teils schriftlich, zusammengefasst. Zur Moral eines Teams gehört aber auch, was das Minimum an Einsatz, Zuverlässigkeit und Engagement sein soll und die Disziplin innerhalb des Teams. Dies schafft ein Klima zur Identifizierung mit den Zielen und zur Leistungsbereitschaft. Dabei darf man einen wichtigen Aspekt nicht außer Acht lassen. Moral erfasst nicht nur unser Handeln, sondern auch unsere Gedanken und Gefühle. Letztendlich wird ein Team nur zusammenarbeiten können, wenn jeder bereit ist, die Moral des Teams anzuerkennen und sich mit dieser Moral zu identifizieren.

In ein Schema „F" lässt sich das für jedes Team nicht pressen. Jedes Team ist individuell und wird eine ganz eigene Moral mit abweichenden Prioritäten entwickeln.
Die Moral ist unabhängig von der Zielsetzung und sie wird durch Erfahrung kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Ein Grund, warum es möglich wird, mit Niederlagen genauso gut umzugehen, wie mit Erfolgen.

Und die Moral von meinem Vorwort:
Ein Zitat von Mika Häkkinen dem finnischen Rennfahrer:
„Du gewinnst nie allein. An dem Tag, an dem du was anderes glaubst, fängst du an zu verlieren."

Ein Teil unserer Teams sind auch Sie, liebe SVK-Fans! Unterstützen Sie unsere Teams, zeigen Sie ebenso Moral, wenn die Moral der Teams auf dem Spielfeld gefordert wird – unabhängig von Erfolg oder Niederlage.

Ihre Daniela Assmann

Übersicht

Vorwort	3
Dank an die Sponsoren	5
Grußworte	6 + 8
Abteilung Handball	10
Männer	12
Leistungskoordinator	14
Männliche Jugend	16
Frauen	18
Weibliche Jugend	20
Schiedsrichter	22
Unsere sportlichen Partner	24
Handball-Herbstcamp	30
Minispieltag	32
46Plus	34
Kinderfasching	36
Dank an die Unverzichtbaren	38
1. Mannschaft	40
Die Neuen im Team Männer 1	44
Spielerportrait Männer 1	46
Mit dem Bus zum Spiel	50
Moments of excellence	54
Männer 2, 3, 4, AH	58
Frauen 1	66
Spielerportrait Frauen 1	68
Frauen 2	72
Jugend	74
Impressum	102

Abspringen und Punkten: Bei der SWLB gibt's mehr fürs Geld

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) ist der kommunale Energieversorger. Die SWLB beliefert Bürger im Versorgungsgebiet nicht nur mit ihren Energieprodukten, sondern reinvestiert auch ihre Unternehmensgewinne: Als Betreiberin von fünf Bädern, einer Saunalandschaft sowie einer Kunsteisbahn erhöht sie maßgeblich die Lebensqualität in der Region. Zahlreiche lokale Vereine wie der SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. können darüber hinaus auf jahrelange gute Zusammenarbeit mit der SWLB zurückblicken. Mit anderen Worten: Wir bekommen bei der SWLB mehr für unser Geld! Kunde zu werden bei den Stadtwerken heißt deshalb: zahlreiche Vorteile sichern! Strom-Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss wertvolle Gutscheine für lokale Geschäfte im Wert von 70,- Euro. Kornwestheimer Bürger, die online unter www.kornwestheim-energie.de abschließen, sichern sich darüber hinaus Bäderkarten im Wert von 15,- Euro sowie 10 % Rabatt im SWLB-Energiesparshop.
Der Wechsel zu den Stadtwerken lohnt sich nicht nur für Sie, sondern auch für unseren Verein: Für jedes Vereinsmitglied, das einen Vertrag bei SWLB abschließt, erhält der SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. von der SWLB 25,- Euro zusätzlich! Diese Zusatzzahlungen können wir wiederum gewinnbringend in unseren Verein investieren und damit beispielsweise noch mehr Jugendförderung betreiben. Zahlreiche Gründe sprechen für die Stadtwerke als Energieversorger, also: jetzt abspringen – und online, mit Code SVK Handball, zur SWLB wechseln. Für die nötige Energie zuhause und einen lebhaften Alltag in Kornwestheim!

Foto: SWLB

Ein herzliches **Dankeschön**
an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran die Trikotsponsoren der 1. Herrenmannschaft

SWLB GENAU MEINE ENERGIE FAVORITSTROMcity
WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach
weller-AUTOMOBILE.DE
BAUSTOLZ EIN HAUS. EIN PREIS.
STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH
30 Jahre ADASYS a Poindus Company
DMG MORI

ohne die wir den Spielbetrieb in der 3. Budesliga nicht stemmen könnten.

Danke auch an unsere rund 40 Bandenpartner in der Halle Ost

- **Adasys**
- Gasthof **Adler**
- **Allianz** Generalvertretung Schaible und Raimondo
- **ARAL-Tankstelle** Schwaier
- **Bauer** Reifen und mehr
- Getränke **Bässler**
- Foto **Bartmann**
- **Bezirksbaugenossenschaft**
- Rainer **Blank** Auto + Reifen
- Bäckerei **Dannenmann**
- **Erhard Raumausstattung**
- **FunSportZentrum**
- Stuckateur **Geiger**
- **Grub Bahmann**, Rechtsanwalts-PartG
- **HEV** Hausverwaltung
- **Innoblick**
- **Johannes Apotheke**
- **Jordan Reisen**
- **Krauss EK** Haustechnik
- **Kreissparkasse** Ludwigsburg
- **LBS**, Benjamin Rieger
- Franz C. **Licker** Immobilien
- **Lillich** Immobilien
- **Noz** Elektrotechnik
- **Reha Aktiv** Krankengymnastik und Physiotherapie
- **Sautter** Druckerei
- **SATA** Lackiertechnologie
- Autohaus **Schwarz**
- **Stadtwerke** Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
- **Städtische Wohnbau** Kornwestheim
- **Volksbank** Ludwigsburg
- **Wagenbach** Holzmontagen
- **Walther** Bedachungen
- **Weller** Automobile
- **ZEG** Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG

und rund **70 Anzeigenpartner** (Sie finden sie verteilt in diesem Hallenheft) sowie **viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich**, sie sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeugen von sozialer Kompetenz. Vielen herzlichen Dank dafür!

Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit bieten, den Handballsport in Kornwestheim zu fördern.

Wir freuen uns über jede **Spende** für den **Jugendbereich** oder auch für unsere weiteren **5 Aktiven**-Mannschaften. Mit einer Spende auf das Spendenkonto bei der Volksbank Ludwigsburg, IBAN DE07 6049 0150 0804 7360 06, BIC GENODES1LBG können Sie selber entscheiden, was oder wen Sie unterstützen wollen (bitte vermerken) und Sie erhalten zudem eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung über die geleisteten Beträge.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung!
Daniela Assmann und Miriam Bahmann

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Handballsports,

eine aufregende Saison 2016/2017 liegt hinter uns, eine spannende Saison 2017/2018 steht uns bevor. Auf die vergangene Saison können wir mit Stolz zurück blicken.

Die erste Herrenmannschaft lieferte uns in der vergangenen Saison atemberaubende und begeisternde Spiele und belohnte uns mit dem verdienten Wiederaufstieg in die dritte Bundesliga. Ebenso erfolgreich war die erste Frauenmannschaft, sie haben nach ihrem Aufstieg in die Landesliga den Klassenerhalt gemeistert und mit dem Gewinn des Bezirkspokals ihre erfolgreiche Saison gekrönt. Auch in der Jugend dürfen weitere Spitzenleistungen für die abgeschlossene Saison vermeldet werden: Die weibliche C-Jugend hat ihre Saison als beste Landesligamannschaft abgeschlossen und die männliche C-Jugend spielte in der höchsten Spielklasse der Württemberg-Oberliga und verpasste nur denkbar knapp mit zwei Toren die Finalrunde.

Der amerikanische Sportler George Halas (1895 - 1983) stellte einmal treffend fest:

„Erfolg ist nicht etwas, das einfach passiert – Erfolg wird erlernt, Erfolg wird trainiert."

Bei all den sportlichen Erfolgen, erkennt man hier besonders das Durchhaltevermögen und den Siegeswillen aller Spielerinnen und Spielern wieder.

Die Jugendarbeit des SVKs ist in wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet. Erneut konnte der SVK den Jugendpreis des Handballbezirks Enz-Murr entgegen nehmen. Hier lautet das Erfolgsrezept: Die Jugend unterstützt die aktiven Mannschaften und die Aktiven die Jugend. Jeder kann so voneinander lernen und profitieren. Es stehen jede Woche viele Jugendspieler und Aktive, zusätzlich zu ihrer eigenen Spielertätigkeit, als Trainer in den Hallen zur Verfügung. Sie führen die Kinder und Jugendlichen zu sportlichen Zielen und dienen ihnen gleichzeitig als Vorbilder für die Übernahme von Verantwortung und das Erlernen von sozialen Kompetenzen.

Ich möchte mich im Namen des Gemeinderats und persönlich herzlich für das unermüdliche Engagement aller ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, Vereinsmitgliedern sowie des Präsidiums bedanken. All diese Erfolge könnten ohne dieses Engagement nicht erzielt werden.

Für die sportlichen Herausforderungen der kommenden Saison wünsche ich heute schon allen Mannschaften viel Erfolg, Treffsicherheit und verletzungsfreie Spiele. Den vielen Handballfans wünsche ich spannende sowie sportlich faire Spiele.

Ursula Keck
Oberbürgermeisterin

Frei-Räume
zum Leben

WOHNEN FÜR JUNG UND ALT
MITTEN IN KORNWESTHEIM

In wenigen Minuten zu Fuß in der Buchhandlung, beim Arzt, beim Bäcker, im Supermarkt oder im Eiscafé. Und auf dem Balkon in der Abendsonne den Blick ins Grüne genießen. Ihr neues Zuhause in der Bahnhof-/Friedrichstraße lässt keine Wünsche offen.

Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH baut für Sie:

16 EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE

- Wohnflächen zwischen 29 und 130 m²
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen
- Energieeffiziente Bauweise (KfW 55), Fußbodenheizung
- Überwiegend mit Balkonen bzw. Terrassen ausgestattet, Aufzüge

EINE LADENEINHEIT IM ERDGESCHOSS

Fertigstellung 2019

Interesse?
07154 / 202-7305

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GMBH

Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim
www.staedtische-wohnbau-kornwestheim-gmbh.de

Grußwort

© Foto: Ralf Grömminger

Liebe Handballfreunde,

es ist geschafft! Die 1. Herrenmannschaft des SV Salamander Kornwestheim hat in souveräner Manier die Meisterschaft in der BW-Oberliga geholt und den Wiederaufstieg in die 3. Handball-Bundesliga geschafft. Das war keine Selbstverständlichkeit und in dieser Weise auch nicht zu erwarten. Ich gratuliere deshalb der Mannschaft und ihren Verantwortlichen zu dieser herausragenden Leistung!

Natürlich freuen wir uns jetzt auf die neue Saison, auf schöne und spannende Spiele und - hoffentlich auch - auf Siege unseres Teams. Es wird kein Zuckerschlecken und kein Selbstläufer, um die Klasse zu halten. Wir sind aber überzeugt, dass der Abgang bewährter Kräfte, allen voran unseres Mannschaftskapitäns Tobias Tauterat - mit dem Kern der Mannschaft, eigenen Nachwuchskräften (Adrian Awad, Max Schneider), und unseren talentierten (Axel Steffens) und erfahrenen (Christian Wahl und Julius Emrich) Neuzugängen durchaus kompensiert werden kann.

Auch der Wechsel auf der Trainerbank von Hans Christensen zu Alexander Schurr wird der Mannschaft sicherlich kreative Impulse geben, deren Umsetzung in taktischer und spieltechnischer Hinsicht wir gespannt entgegen sehen.

Nicht nur unsere Erste hat uns viel Freude bereitet, auch andere Teams stehen dem nicht nach: Die 1. Frauen-Mannschaft hat als Neuling die Klasse in der Landesliga gehalten, die 2. Frauen-Mannschaft holte auf Kreisebene den Titel und die Männer II sind nur knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt. Hinzu kommen unsere vielen Jugendmannschaften, die ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können. Besonders gilt dies für die weibliche C-Jugend, die unter den Trainern Adrian Awad und Sanchia Fidlin in der Landesliga Meister wurde. Wenn das nicht Anlass zu Freude und Stolz ist, was dann?

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Sie beruhen auf einer durchgängigen Philosophie von den Minis bis zur Ersten, auf Motivationsvermögen, auf sportlicher, sozialer und organisatorischer Kompetenz von Trainern/-innen, Betreuern/-innen und Verantwortlichen in allen Bereichen. Ihnen gilt mein herzlicher Dank! Ohne ihr tatkräftiges Engagement wäre nicht zu leisten, was im SVK-Handball geleistet wird!

Nicht minder herzlich danke ich allen unseren treuen - aber auch vielen neuen - Werbepartnern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung Handball in der 3. Liga, aber auch Kompetenz auf Trainerbänken und am Spielfeldrand in allen anderen Mannschaften nicht zu leisten wäre. Ich danke Ihnen herzlich! Unsere Anhänger und Sie, liebe Leser, bitte ich, unsere Partner bei Ihren wirtschaftlichen Dispositionen zu berücksichtigen!

Allen Aktiven wünsche ich eine Saison ohne Verletzungen, ihren Trainern und Betreuern eine glückliche Hand, den Schiedsrichtern stets den richtigen Pfiff und uns allen fairen und schönen Handballsport.

Ihr

Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl ich mich wohl

Bei uns erleben Sie Fitness, Gesundheit und Funsport auf über 4000m².

www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim

/FunSportZentrum

Tel.: 07154/8308-15
SV Salamander Kornwestheim • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim

FunSportZentrum

Abteilung Handball

Abteilungsleitung
Hinten v. l.: Schiedsrichterwart Benjamin Schwaderer, Schriftführer Jochen Fuhrmann, Technischer Leiter Heinz Schöttle, Sportlicher Leiter Jugend Rafet Oral und Reimund Jäger. Vorne v. l.: Stellv. Abteilungsleiterin Miriam Bahmann, Bewirtungsleitung Sabine Albrecht, Eventmanagement Monika Tallafuss, Abteilungssäule Hilde Schöttle, Abteilungsleiterin Daniela Assmann, Bewirtungsleitung Bianca Bogolin. Es fehlen: Frauenwartin Rebecca Hald, Leistungskoordinator Frieder Hansen, Organisation Jugend Angelika Biehl

Liebe Handballfreunde,

herzlich willkommen zu unserem Rückblick auf die alte und zu unserem Ausblick auf die neue Saison der Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim.

Der Aktive Bereich - ein sehr erfolgreiches Jahr

Wir sind zurück in der 3. Liga! Die Männer 1 wurden nach einer souveränen Runde Meister in der BWOL und kehren nach einem Jahr zurück in die 3. Liga. Die Männer 2 spielten in der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga, Männer 3 (Bezirksklasse) und die Frauen 1 (Landesliga) schafften nach ihrem Aufstieg den Klassenerhalt. Unsere Frauen 2 stiegen ohne Punktverlust in die Kreisliga A auf und die Männer 4 spielen in ihrer „Wohlfühlklasse" der Kreisliga C weiter.

Somit wurden fast alle gesteckten Ziele, die sehr ehrgeizig und bei weitem kein Selbstläufer waren, erreicht. Einziger Wehrmutstropfen: Die Männer 2 scheiterten nach der souveränen 1. Runde in der 2. Runde der Relegation. Aber dies ist kein Beinbruch, wir nehmen es sportlich und als neue Herausforderung an. Die Ziele für die neue Saison sind klar: Klassenerhalt der M1, Frauen 1, M3 und M4 sowie der Aufstieg der Männer 2 und Frauen 2.

Die Jugend bleibt in der Erfolgsspur

Im Januar wurde die Jugendarbeit erneut mit dem 1. Platz für hervorragende Jugendarbeit im Bezirk Enz Murr ausgezeichnet. Dieser Auszeichnung wurden die Jugendteams mit sehr guten Ergebnissen und hochklassigen Spielklassenqualifikationen für die Hallenrunde erneut gerecht. Detaillierte Informationen erhalten Sie dazu in den Artikeln weibliche und männliche Jugend.

Die Abteilung

Vor sieben Jahren, nachdem wir die Abteilung übernommen hatten, berichteten wir Ihnen über den Aufbau und zukünftige Gestaltungsideen für die Abteilung. Hier nun ein paar Ergebnisse der letzten Jahre in Worte und Zahlen:

Eine Handballfamilie

Waren zu Beginn unserer Arbeit noch alle sportlichen Bereiche getrennt, freuen wir uns heute über ein Miteinander der Jugend mit den Aktiven und den Aktiven untereinander. Egal, ob Patenbetreuung der M1 in der Jugend oder Heimspiele, die Jugend kennen von klein auf ihre Idole der M1 und F1 und die Aktiven kennen viele Handballer von klein auf. Dieses Miteinander und Füreinander ist ein besonderes Qualitätsmerkmal unserer Handballfamilie.

60Tausend

60.000: Diese Zahl ist kein Budget, sind nicht die Zuschauerzahl oder die verkauften Brötchen. Es sind sage und schreibe geleistete Arbeitsstunden in der Abteilung pro Saison! Diese Zahl wird und wir haben es auch unterschätzt. 35 Vollzeitkräfte würden wir benötigen, wenn die Abteilung hauptamtlich organisiert werden müsste. Diese Stunden werden von Funktionären, Trainern, Betreuern, am Schiedsgericht, bei der Bewirtung von über 100 Helferinnen und Helfer geleistet.

Wo werden diese vielen Stunden aber investiert?

Im Spiel- und Trainingsbetrieb:

- 22 Teams (15 Jugend, 7 Aktive)
- 21 Teams nehmen am Spielbetrieb teil
- 41 angestellte Trainer, plus einige Springer für Trainingsvertretungen
- 336 Spieler und Spielerinnen

  Im Bereich Aktiv: männlich 80 Spieler, weiblich 36 Spielerinnen

  Im Bereich Jugend: männlich 136, weiblich 72
- 410 Elternteile bringen sich pro Saison mit ein

In der intensivierten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- 430 Veröffentlichungen in der Tagespresse
- 500 Veröffentlichungen auf der Homepage und in der Presse
- Neue Homepage
- Facebookseite
- Saisonzeitschrift, Broschüren und Flyer

Zusätzlich nimmt das Finanzmanagement, das Marketing, das wir in sieben Jahren mehr als verzehnfacht haben, die Verwaltung und weitere Bereiche nicht zuletzt die Organisation, Koordinierung, Strukturierung aller Aufgaben und Bereiche einen weiteren großen Anteil ein.

Neue Funktionärinnen in diesem Jahr

Mit Monika Tallafuss (Eventmanagement), Bianca Bogolin und Sabine Albrecht (Bewirtungsleitung) haben wir weitere Mitarbeiterinnen gewinnen können, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Über 40 hochqualifizierte TrainerInnen im Team

Das Trainerteam wurde ausgebaut. Noch nie hatten wir so viele lizensierte und hochqualifizierte Trainer, wie sie den einzelnen Berichten der verschiedenen sportlichen Bereiche entnehmen können. Diesen Trainern steht ein über 21-köpfiges Betreuerteam zur Seite, die die Trainer in die Lage versetzen, sich auf ihre sportlichen und pädagogischen Aufgaben zu konzentrieren.

Alles in Butter? Leider – NEIN: Defizitäre Hallenbelegung bleibt bestehen

Nachdem ab 2012 feststand, dass die Sporthalle des Gymnasiums für einen Neubau geschlossen und die ESG-Halle saniert würden, mussten alle Vereine ab 2013 enger zusammenrücken, um in den restlichen Hallen einen einigermaßen reibungslosen Trainingsablauf durchführen zu können. Zusätzlich kamen die Schließungen der Stadionhalle und dem Römerhügel in den letzten beiden Jahren dazu. Wir haben teilweise mit 4 Mannschaften in einer Halle trainiert, wobei jedem der über Handballkenntnisse verfügt, klar wird, dass man dies nicht mehr als Training bezeichnen kann. Insgesamt haben wir in den letzten vier Jahren 50 Einheiten a 30 Minuten abgegeben.

Aber auch die Neueröffnung der Hannes-Reiber-Halle sowie die Fertigstellung der sanierten ESG-Halle hat uns nicht die gewünschte Entlastung gebracht.

Wir haben deshalb nachgerechnet: Seit 2016 haben wir 35 Einheiten zurückbekommen. Das ist nach wie vor ein Minus von 15 Einheiten a 30 Minuten. Insgesamt sind das immer noch 7,5 Stunden – also fünf Handballtrainingszeiten weniger als früher, obwohl eine neue Halle zur Verfügung steht. Wir hatten für die neue Halle gekämpft, damit sich unsere Trainingssituation verbessert. **Jetzt stehen wir nicht einmal mit leeren Händen, sondern mit weniger als 2013 da! Deshalb erwarten wir von der neu zusammengesetzten Hallenkommission des Stadtverbands für Sport nun endlich eine faire Verteilung von Hallenzeiten.**

Die gesellschaftliche Verantwortung

Das öffentliche Interesse für Handball ist in Kornwestheim ungebrochen:

Unsere Spiele sahen in der vergangenen Saison über 40.000 Zuschauer in der Sporthalle Ost! Wir bringen regelmäßig so viele Menschen zusammen wie an keinem anderen Platz Kornwestheims. Das ist einzigartig in unserer Stadt.

Die Handballabteilung ist damit eine Abteilung, die nicht nur seine Vereinsmitglieder verbindet, sondern das Gemeinwohl in der Stadt stärkt.

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung auch weiterhin sehr ernst. Diese erstreckt sich weit über das Gesundheitswesen hinaus. Wir leisten neben unserem Training auch soziale Arbeit für über 200 Kinder und Jugendliche. Der Landessportverband Schleswig Holstein hat in einem Papier veröffentlich, „dass jeder Jugendlicher, der in der Gesellschaft aus dem Ruder läuft, die Kommune mindestens 60.000 Euro für eigene Leistungen zur zukünftigen Integration kostet…" In unserer individualisierten Gesellschaft ist der Sport ein Bereich, in dem Kinder und Jugendliche noch Werte erleben können und somit ihnen eine Orientierung in einer immer komplexeren Welt gibt. Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gelingt im Sport, im wahrsten Sinne des Wortes, spielerisch. Mannschaftssport im Kinder- und Jugendalter aktiv zu betreiben, bietet also nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern bereitet auf das Leben vor.

Damit kommen wir zwar zu unserem letzten, aber auch wichtigsten Punkt:

Unsere Sponsoren, die Stadtverwaltung, unsere Werbepartner und Fans

Sie alle schaffen für unser Handeln die Basis und investieren mit ihrem Beitrag nicht nur in die Zukunft der Handballabteilung des SVK, sondern letztendlich auch in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit und Ihre wertvolle Unterstützung!

Daniela Assmann und
Miriam Bahmann

Männer

Knapp ging es bei **Männer 1** nicht zu: Das Team hat eine grandiose Saison hingelegt und ist verdient sechs Spieltage vor dem Rundenende und dann noch als Meister in die 3. Liga aufgestiegen! (Weitere Informationen zu Männer 1 entnehmen Sie bitte dem Interview mit dem neuen Chef-Coach Alexander Schurr.)

Wenige Worte beschreiben die letzte Saison der Aktiven Männer 2 und 3 treffend: **Es war alles einfach verdammt knapp!**

Knapp war es bei den Männer 2. Mit dem neuen **B-Lizenz Trainer Stephan Christ und Torwarttrainer Frank Brodbeck**, die seit Januar die Männer 2 übernommen haben, ging der Weg steil bergauf. Eine verbesserte Abwehr brachte eine fulminante Rückrunde in der Bezirksliga und einen verdienten Platz für die Relegation. Obwohl alle Kräfte in der Relegation mobilisiert wurden, reichte es, nach dem souveränen Weiterkommen gegen den TV Großengstingen, gegen die mit vielen BWOL-Spielern gespickte SG Lauterstein 2 leider nicht. Deshalb kann es nach der Vorbereitung und einem Trainingslager im Allgäu nur heißen: **Wir greifen wieder an!** Das wird auch in der neuen Runde gegen Mannschaften, die mit erfahrenen Spielern, die bereits wesentlich höherklassig gespielt haben, kein Selbstläufer. Aber wenn man den Beginn der Vorbereitung gesehen hat, wird eines klar: **Alle wollen den Aufstieg und sind bereit zu investieren!**

M1: BWOL-Meister 2016/2017

Knapp ging es auch bei den von C-Lizenz Trainer Marcel Thoms betreuten Männer 3 Team zu. Liebeäugelte der ein oder andere Spieler in der famosen Hinrunde mit einem Aufstieg, fanden sich alle zum Schluss der Rückrunde mit dem Abstiegsgespenst konfrontiert. Erst am letzten Spieltag konnten alle aufatmen und waren sehr froh über den Klassenerhalt.

Bei Männer 4, die von Stefan Kenzler organisiert werden, und der AH, die von Hans Gröger betreut werden, steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Bei einer gemeinsamen Trainingseinheit am Freitag halten sich alle fit. Die Männer 4 werden wieder in ihrer Wunschklasse der Kreisliga C antreten, unsere AH begnügt sich mit dem wöchentlichen Training. Und dabei wird es auch bleiben.

Für den Leistungsbereich werden selbstverständlich andere Ziele gesteckt: Ziel ist es natürlich mit den Männern 2 in die Landesliga aufzusteigen, um mittelfristig in die Württembergliga vorzustoßen. Männer 3 sollen nachziehen und den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Wenn diese Ziele verwirklicht sind, hat das Männer 1 Team, den Unterbau, den es benötigt.

Die Voraussetzung, diese Ziele zu erreichen, sind mit den Strukturen und der Qualifikation der Trainer, die in den letzten sieben Jahren noch nie so hoch war, so gut wie noch nie. Die Qualifikation der Trainer ist einmalig, wenn man die letzten 7 Jahre betrachtet: Die Teams M1/M2 und M3 werden trainiert von:

4 B-Lizenz Trainern mit Alexander Schurr, Frieder Hansen (beide M1), Manuel Diederich (Individualtrainer), Stephan Christ (M2)

1 C-Lizenz Trainer mit Marcel Thoms (M3)

Dazu kommen die Brüder Frank und Markus Brodbeck mit Expertenwissen im Torwartbereich und Athletiktrainer der Sportschule Via Nova, Jens Babel, der die Spieler von der B- und A-Jugend, M2 sowie der M1 ausbildet und fördert.

Einziger Wehrmutstropfen sind die Hallenkapazitäten, die nicht ausreichend vorhanden sind, um gute Bedingungen zu haben. (siehe dazu den Abteilungsbericht)

Für die fast ausschließlich aus eigenen SVK-Talenten bestehenden Teams, stehen bereits weitere Nachwuchskräfte aus der A-Jugend bereit. Wir blicken also hoffnungsvoll in die Zukunft und drücken die Daumen, dass es nicht wieder knapp werden wird.

Daniela Assmann

M2 - erste Niederlage in der Relegation

Leistungskoordinator

Leistungskoordinator und M1-Co-Trainer Frieder Hansen

Die Handballabteilung des SVK kann in meinen Augen durchaus zufrieden auf die abgelaufene Saison 2016/17 zurückblicken. Zu einem doppelten Aufstieg hat es leider nicht ganz gereicht, da die Männer 2 schlussendlich in der Relegation gescheitert sind, jedoch hat die Mannschaft um Trainer Stephan Christ eine tolle Entwicklung hingelegt, die zur Mitte der Runde nur wenige für möglich gehalten hätten.

Eine solche Entwicklung ist sicherlich nicht direkt planbar, doch man kann die Voraussetzungen dafür schaffen und hier wird in Kornwestheim in vielerlei Hinsicht hervorragend gearbeitet.

Zunächst an der Basis in der Jugendabteilung mit ihren vielen qualifizierten TrainerInnen. Diese bringen immer wieder gut ausgebildete Spieler aus dem Jugendbetrieb heraus, die sukzessive in den aktiven Bereich eingebaut werden.

Für die individuelle Entwicklung und den Übergang in den aktiven Bereich verfügt der SVK über einen breiten und fachlich sehr gut aufgestellten Trainerstab:

- **Athletikbereich:**
  Mit dem Sporttherapeuten Jens Babel werden bereits in der Jugend athletische Grundlagen geschaffen und dann in den jeweiligen Mannschaften bis hin in den aktiven Bereich bei Männer 1 und Männer 2 weiterentwickelt.
- **Torwarttraining**:
  Alle Torhüter ab der A-Jugend werden von Torhüterexperten Frank und Markus Brodbeck trainiert.
- **Individualtraining:**
  Der B-Lizenztrainer Manuel Diederich bietet seit drei Jahren ein mannschaftsübergreifendes Individualtraining an.
- **Medizinische Betreuung:**
  Komplettiert wird die medizinische Betreuung durch den Mannschaftsarzt Dr. med. Simeon Geronikolakis und Physiotherapeutin Lisa Dieringer, die die Spieler nicht nur medizinisch, sondern auch präventiv begleiten. Bei der Präventionsarbeit wird auch immer der Athletiktrainer involviert.

Die Abteilungsleitung hat es nach jahrelanger Aufbauarbeit geschafft ein Konzept zu entwickeln und ein hochqualifiziertes Trainerteam zusammenzustellen, dass Hand in Hand arbeitet. **Dies werden in der neuen Saison die beiden B-Lizenz Trainer Alexander Schurr (Trainer M1) und Stephan Christ (Trainer M2) sowie Marco Melo (mA-Jugend) fortführen.**

Nur über ein solches Trainingsangebot sind die individuellen Leistungsentwicklungen junger Spieler realisierbar und genau darauf wollen wir auch in Zukunft bauen. Mit diesem Kornwestheimer Weg kommen nach möglichen Rückschlägen, dann auch zwangsläufig die Erfolge wieder zurück.

ERHARD B
• Beratung
• Planung
• Ausführung

Der etwas andere Neubau- und Renovierungspartner für

• Raumausstattung
• Fliesenarbeiten
• Bodenbeläge

Erhard Bartesch
Stammheimer Straße 10
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 83 70 80
Fax 0 71 54 / 83 70 819
info@raumausstattung-erhard.de
www.raumausstattung-erhard.de

Anwaltskanzlei Ohnesorg
Rechtsanwalt - Fachanwalt

Wolfgang Ohnesorg
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

• **Familienrecht** • **Erbrecht**
• **Arbeitsrecht** • **Mietrecht**

Telefon 0 71 54 / 2 40 31
Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31
70806 Kornwestheim
- über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Landes- und Oberlandesgerichten

Breuer Reinigungs-Service GmbH
...Ihr Partner für sanfte Textilpflege!

Sanft gepflegt und gut in Form

DAUERTIEFPREISE
10' Abo je Pulli 1,90 €
10' Abo je Hose 2,90 €
10' Abo je Sakko 3,90 €
20' Abo je Hemd 1,60 €
gewaschen + handgebügelt

Unsere Leistungen
- Vollreinigung (auf Wunsch auch Schnelldienst)
- Bügeldienst
- Lederreinigung
- Schneiderarbeiten
- Verleihen von DINO-Sprühsauger
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Kunststopfen

Seit 40 Jahren in Kornwestheim

Ludwig-Herr-Straße /Ecke Zeppelinstraße · Güterbahnhofstraße (neben NKD)

Männliche Jugend

klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN

… und wir sammeln wieder jede Menge hervorragende Platzierungen, mit einem hervorragend qualifizierten Trainerstab! Leider fehlen uns weiterhin Trainingseinheiten (siehe dazu Abteilungsartikel).

In der abgelaufenen Saison sind vor allem unsere C-Jugendlichen unter den Trainern Rafet Oral und Reimund Jäger hervorzuheben. Sie spielten in der höchsten Jugendspielklasse der Württemberg-Oberliga und verpassten denkbar knapp mit einem Tor den Einzug in das Finalspiel um die Württembergische Meisterschaft.

mB im Schnelldurchgang in die WL

In der Qualifikationsrunde knüpfte die männliche Jugend an ihre gute Leistung an. Die A- und B-Jugend wurden Meister in der Bezirksqualifikation und sicherten sich ungeschlagen in der ersten HVW-Runde den Einzug in die höchsten Verbandsspielklassen.

Nur die C-Jugend konnte ihr gestecktes Ziel nicht erreichen. Als Vizemeister erwischte das Team eine Hammergruppe in der HVW-Qualifikation und scheiterte letztendlich an ihrem Nervenkostüm. Die mE-Jugend holte souverän den Staffelsieg und alle weiteren

mA Bezirksmeister 2017

Teams spielen erneut hochklassig in ihren Altersstufen.

Ein toller Erfolg, hinter dem engagierte und hochqualifizierte Trainer stehen:

mA1 – Württemberg-Oberliga, Trainer Marco Melo, Torwarttrainerin Geli Jud und Markus Brodbeck, C-Lizenz Trainer Peter Jungwirth und ab September B-Lizenz Trainer Christian Wahl, Athletiktrainer Via Nova Jens Babel

mA2 – Bezirksliga, Trainer Thomas Schmid

mB – Württemberg-Liga, Trainer Rafet Oral, Hans Jungwirth (Spieler M1), Martin Vochazer, TW-Trainer Jan-Niklas Jäger

mC1 – Bezirksliga, B-Lizenz Trainer Walter Schrenk, Marc Pflugfelder

mC2 – Bezirksklasse, Jan Fuhrmann, Moritz Salathe

mD – Bezirksliga, Reimund Jäger, Jörg Zeppmeisel, Leo Jäger, Tim Zeppmeisel

mE1 – Bezirksliga (6+1), Daniela Assmann, Felix Beutel (Spieler M1), Martin Vochazer

mE2 – Bezirksliga (4+1), Daniela Assmann, Felix Beutel (Spieler M1), Martin Vochazer

F-Jugend und Minis, Maike Möckel, Helena Georgoudis, Amelie Haug, Jule Bogolin

Unsere Kleinsten, die F-Jugend und die Minis trainieren freitags einmal pro Woche und nehmen mit viel Spaß an Spieltagen teil, die nicht in Spielklassen eingeteilt und ohne Wertung ausgerichtet werden.

Wenn Ihr Kind am Handball Interesse hat, kontaktieren Sie uns handball@sv-kornwestheim.de

Die Begeisterung für Handball ist ungebrochen. Hinter den aufgezählten Mannschaften stehen 140 Spieler im männlichen Spielbetrieb, die von 25 TrainerInnen ausgebildet werden. Sie absolvieren pro Jahr

Staffelsieger mE beim Turmball

- **über 800 Trainingseinheiten**
- **über 300 Spiele**
- **40 Turniere**
- **mehrtägige Trainingslager**
- **viele Mannschaftsausflüge**
- **SVK Herbstcamp und Via Nova Sommercamp**

Zahlreiche Auswahlspieler auf HVW- und Bezirksebene leisten zusätzliche Trainingseinheiten in der Verbands- und Bezirksfördergruppe.

Nach der Jugend ist aber noch lange nicht Schluss. Alle Spieler konnten bereits während der laufenden Runde in den Aktiven Bereich integriert werden. Wir freuen uns darauf die weitere Entwicklung der Spieler bei den Männern zu beobachten.

Was hat sich sonst noch getan?

Ein neues Highlight pro Saison hat Heinz Schöttle im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und organisiert. Ein hochklassig besetztes Einladungsturnier der B-Jugend machte durchweg positive Schlagzeilen. Im Januar wird dieses um die A-Jugend erweitert und findet als Vorbereitungsturnier für die Rückrunde statt. Im Juli durfte die mC-Jugend mit zwei 1. Ligaspieler aus Bittenfeld trainieren.

Die F-Jugend hat immer Spaß!

Damit zeichnete der Förderverein das Team für die tollen Leistungen in der letzten Saison aus. Die E-Jugend steht schon in den Startlöchern: Sie werden im November an der Weltmeisterschaft in Ludwigsburg teilnehmen.

Was ist uns noch wichtig?

Wir tragen der Individualität unserer Spieler Rechnung, indem wir immer wieder Gespräche mit Spielern und Eltern führen. Dieser Austausch ist uns wichtig, denn wir wollen die Spieler in ihren Stärken sehen und diese fördern. Vertrauen und Zutrauen der Trainer und der Mitspieler entwickelt den Glauben in sich selbst und hilft weitere Herausforderungen anzunehmen.

Diese Entwicklung in einem geschützten Umfeld lässt Teamfähigkeit und weitere Kompetenzen entstehen. Und nicht zuletzt unterstützten wir sie dabei, Verantwortung für sich selbst, für ihre Mitspieler, für ihr Team und für die Gesellschaft zu übernehmen.

Wir freuen uns auf eine neue Runde mit unseren Jugendteams – schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Ihre Daniela Assmann

Verkauf • Service • Ersatzteile

Autohaus
Geiger

Ludwigsburger Str. 39 · 71696 Möglingen
Tel. (0 71 41) 48 41 66

Inspektion und Reparatur aller Fabrikate!

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

Steinschlagreparaturen
Scheibenverglasungen

Frauen

Frauen 1 schafft den Klassenerhalt in der Landesliga und holt den Bezirkspokal
Frauen 2 wird Meister mit weißer Weste

Bezirkspokalgewinn Frauen 1

Die Verantwortlichen im Frauenbereich blicken auf eine erfolgreiche Saison 2016/2017 zurück. Die Frauen 1 haben ihr gestecktes

Ziel erreicht: Den Klassenerhalt im ersten Jahr der Landesliga! Die erfolgreiche Saison krönte das Team mit Trainerin Silke Benner mit dem Gewinn des Bezirkspokals. Leider beendet die erfolgreiche Trainerin Silke Benner, die das Team auch von der Bezirksliga in die Landesliga geführt hatte, aus beruflichen Gründen ihr Engagement nach dieser Saison. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute und danken ihr für die tollen zwei Jahren. Ihr folgt C-Lizenzinhaber Markus Lenz, ein bekanntes Gesicht beim SVK, der zuletzt als Torwarttrainer der Herren 1 fungierte. Der weibliche Bereich ist für Lenz keine Unbekannte. In Schmiden hat er ebenfalls die Damen in der Landesliga gecoacht und auch weibliche Jugendmannschaften trainiert. Weiterhin finden sich im Trainerstab Co-Trainer Max Schäfer und Torwarttrainer Christian Rumsauer, die die Erfolgsgeschichte der Frauen 1 in den letzten beiden Jahren mitgeschrieben hatten.

Die neu gegründete 2. Frauenmannschaft wurde allen Erwartungen gerecht und holte mit Trainer Hans Jungwirth mit eindrucksvollen 32:0 Punkten die Meisterschaft und somit den Aufstieg von der Kreisliga B in die Kreisliga A. Die Mischung stimmte: Junge Talente aus Frauen 1, erfahrene Rückkehrerinnen gemischt mit Spielerinnen, die aus der A-Jugend kommen und erste Luft im Aktiven Bereich schnupperten, harmonierten erfolgreich auf dem Spielfeld. Nun wird das Team weiterhin unter der Leitung von Hans Jungwirth in der Kreisliga A antreten und mit ihrer neugewonnenen Erfahrung mit Sicherheit auch hier oben mitspielen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison absolvieren die Frauen 2 zum Großteil zusammen mit den Frauen 1. In Bezug auf technisches Knowhow und individuelle Weiterentwicklung steht mit dem Gespann Lenz-Jungwirth ein kompetentes Team hinter beiden Damenmannschaften. So kann in der Vorbereitung der Grundstein gelegt werden, um wieder mit beiden Teams erfolgreich in die Saison zu starten.

Für die Frauen 1 bedeutet dies in einer fast komplett neu formierten Landesligastaffel mit acht neuen Mannschaften und nur vier Mannschaften aus der letztjährigen Staffel anzutreten. Die zwei Aufsteiger aus Asperg und Steinheim/Kleinbottwar kennt man allerdings noch aus Bezirksligazeiten. Ziel für die neue Saison ist es noch mehr Selbstbewusstsein zu zeigen, knappe Spiele für sich zu entscheiden und den Klassenerhalt so früh wie möglich unter Dach und Fach zu bringen. Die vergangene Saison wird als Probejahr in der Landesliga abgehakt und nun gilt es das Potenzial des Kaders voll auszuschöpfen.

Für den Erfolg im Frauenbereich arbeiteten bereits in der Vergangenheit beide Teams mit der Jugend- und der Abteilungsleitung Hand in Hand, was in der neuen Saison noch intensiver fortgesetzt werden wird.

Rebbeca Hald

SVK Frauen 2 feiern den Aufstieg

Weibliche Jugend

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

Überragend: Die C-Jugend holt sich in der Saison 2016/2017 den Titel „Bester der Landesliga“

wC: „Bester der Landesliga“

→ das zeigt, dass der weibliche Bereich weiterhin auf dem Weg nach oben ist.

Für dieses Jahr melden wir auf Grund der geringen Hallenkapazitäten keine A-Jugend. Die Spielerinnen werden deshalb in den Aktivenbereich integriert werden.

Eine erfolgreiche Qualirunde liegt hinter uns: Die B-Jugend sowie die C-Jugend haben sich wieder für die HVW-Ebene qualifiziert.

Die B-Jugend landete bei der Quali-Runde auf einem hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich bereits in der 1. Runde der HVW-Quali.

Bei der **C-Jugend** konnten wir in der Sommerrunde zwei Mannschaften melden. Aufgrund einer Änderung bei der Quali auf Verbandsebene, spielte die C1 erstmals eine Hin- und Rückrunde. Sie belegten den 3. Platz und qualifizierten sich somit für die Landesliga. Für die kommende Hallenrunde haben wir die C2 a.K. gemeldet, damit alle Spielerinnen der C- und D-Jugend genügend Spielzeiten bekommen. Die Mannschaft spielt in der Bezirksklasse.

Die D-Jugend belegte souverän in der Sommerrunde den 1. Platz und spielt somit in der Bezirksliga.

In der Sommerrunde konnten wir in der **E-Jugend** zwei Teams melden, da hier wieder 4+1 gespielt wurde. Das erste Team belegte den 2. Platz und das 2. Team den 4. Platz.

wD: belegt den 1. Platz in der Sommerrunde

Die Resultate aus der Quali- bzw. Sommerrunde können sich sehen lassen, so spielen in der Hallenrunde 2017/2018:

- **wB-Jugend**
  in der Württembergliga
- **wC1-Jugend**
  in der Landesliga
- **wC2-Jugend (a.K.)**
  in der Bezirksklasse
- **wD-Jugend**
  in der Bezirksliga
- **wE-Jugend (6+1)**
  in der Bezirksliga

Diese werden von qualifizierten Trainerinnen und Trainern ausgebildet. In der kommenden Runde trainieren:

1. **wB:** C-Lizenz Trainerin Sanchia Fidlin
2. **wC1/2:** C-Lizenz Trainer Adrian Awad, Nina Haug
3. **wD:** Daniela Bahmann, C-Lizenz Trainer Adrian Awad
4. **wE:** Viktoria Pesch, Valentin Pesch

wE: beim 1. Spieltag der Sommerrunde

Dies alles sind engagierte und qualifizierte Trainer, die selbst teilweise aktiv spielen und neben ihrer Ausbildung, Studium, Schule und Beruf nicht nur die Mannschaften trainieren, sondern auch noch auf Trainingslager, Turniere und Fortbildungen gehen.

So haben Sanchia Fidlin sowie Adrian Awad erfolgreich die C-Lizenz abgeschlossen. Weitere Trainer nahmen an Trainerschulungen vom Bezirk teil.

Im weiblichen Bereich haben diese Trainer zahlreiche Auswahlspielerinnen, die auf Bezirks- und Verbandsebene gefördert werden, ausgebildet.

wE: beim Stangentorball

Der Jugendbereich als Talentschmiede für den Frauenbereich ist also bestens gerüstet. Hier stehen mit zwei Frauenteams Perspektiven für unsere Jugendspielerinnen im Aktivbereich zur Verfügung.

An dieser Stelle gebührt den engagierten Helfern unser Dank. Dank an alle Eltern für ihre engagierte Unterstützung bei der Bewirtung, den Spielen und den „außerhandballerischen“ Aktivitäten.

Unser Dank geht insbesondere auch an alle JugendtrainerInnen und BetreuerInnen, die im vergangenen Jahr für die Jugend tätig waren bzw. in der kommenden Runde tätig sind.

Wir wünschen allen Mannschaften und Trainern eine erfolgreiche Saison, mit fairen und interessanten Spielen.

Angelika Biehl

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Gülden Dikmenli &
Erhan Dikmenli

Bahnhofstraße 4A
70806 Kornwestheim

Tel.: 0 71 54 / 2 98 99
Fax: 0 71 54 / 18 15 74

E-Mail: info@zahnaerzte-dikmenli.de
Web: www.zahnärzte-dikmenli.de

Unsere Leistungen:
Ästhetische Zahnheilkunde
Endodontie
Hochwertige Prothetik
Implantologie
Kiefergelenkbehandlung
Kinderzahnheilkunde
Prophylaxe
Parodontologie
Laserbehandlung
Bleaching

Schiedsrichter

V. l. n. r.: Tim Layher, Nils Layher, Benjamin Schwaderer, Bernadett Brecska, Ulf Pöckelmann, Andreas Postl, Felix Postl, Steven Keith. Es fehlen: Mirko Dugandzic, Tillmann Joost, Dominik Künzel, Benedikt Salathe, Moritz Salathe

Nachdem die Schiedsrichter in der vergangenen Saison mit zahlreichen Regeländerungen zu kämpfen hatten, steht nun eine Saison ohne Regeländerungen bevor.

Doch leider gibt es viele Änderungen im Bereich des Schiedsrichterwesen im SVK. So geht, wie auch im Bezirk, die Zahl der aktiven Schiedsrichter zurück. Wir müssen leider in der kommenden Saison auf Laura Albrecht und Sandra Schneider verzichten. Laura wird für ein Jahr im Ausland verweilen und Sandra möchte das Jahr nutzen, um ihre Ausbildung zu beenden.

Die Pfeife gänzlich an den Nagel hängen werden Veronika Bopp, die eine Ausbildung beginnen wird. Lukas Birk, Leon Birk und Jonas Birk werden ebenfalls nicht länger als Schiedsrichter tätig sein, da sie in ihrem Studium in Karlsruhe bzw. Jena sehr stark eingebunden sind.

An dieser Stelle ein recht herzlicher Dank für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren!

Umso erfreulicher ist, dass der SVK dennoch 13 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen melden kann und damit sein Schiedsrichtersoll erfüllt!

Im Team stehen unter anderem Tillmann Joost und Dominik Künzel, die den Aufstieg in den HVW-Kader knapp verpasst haben. Da sie aber zeitlich sehr stark an ihr Studium gebunden sind, werden sie in der kommenden Saison nur ein halbes Schiedsrichtersoll erfüllen können.

Weiter auf Bezirksebene pfeift das erfahrene Gespann Andreas Postl und Mirko Dugandzic. Auch die jungen Teams um Moritz Salathe und Benedikt Salathe sowie Felix Postl und Steven Keith werden in der kommenden Saison auf Bezirksebene Spiele leiten.

Als Einzelschiedsrichter sind für den SVK weiterhin Ulf Pöckelmann, Bernadett Brecska und Benjamin Schwaderer an der Pfeife.

Mit Tim Layher und Nils Layher konnten erfreulicherweise zwei Neulinge gewonnen werden. Beide haben die Ausbildung zum Schiedsrichter und sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung mit Bravour bestanden und können ihre ersten Einsätze kaum erwarten.

Für die kommende Runde wünsche ich unseren Schiedsrichtern keine Verletzungen und Strafen. Ich hoffe, sie behalten das richtige Händchen bei und wünsche ihnen „Gut Pfiff"!

Sportliche Grüße

Benjamin Schwaderer
Schiedsrichterwart

Ein letztes Wort in eigener Sache:

Wer auf der Suche nach einem sportlichen Erfolg ist kann, wie unsere Neulinge, Schiedsrichter werden. Schiedsrichter sind gefragt wie nie zuvor und die Aussicht, später mal in oberen Klassen zu pfeifen, stehen sehr gut.

Falls du Interesse oder Fragen zur Schiedsrichtertätigkeit hast, darfst du dich gerne bei Benjamin Schwaderer oder der Abteilung melden.

Werner Sälzer
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater

Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwalung (DStV e. V.)

Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgegestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Unsere sportlichen Partner

Sportschule VIA NOVA e.V.
Geschäftsstelle
Walter Schrenk
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim
✆ 0 71 54 / 18 00 11
✉info@sportschule-vianova.de
www.sportschule-vianova.de

Koordination
Lauf-ABC
Laufschule – richtiges Laufen und Springen

Technik
individuelle Schulung im Angriffs- und Abwehrverhalten

Athletik
komplexes Training zur Stabilisation und zum Kraftaufbau

Prävention
Propriozeptionstraining
dynamisches Koordinations- und Sprungtraining

Trainingscamp
zum Wiedereinstieg in der letzten Woche in den Sommerferien

10 Jahre Sportschule Via Nova - Synergien auf höchstem Niveau

Oberste Priorität hat der einzelne Sportler. Ohne Leistungsdruck, ohne Blick auf den Tabellenstand und ohne Mannschaftsverantwortung können wir uns voll und ganz auf den einzelnen Sportler und seine Entwicklung konzentrieren. Unser individuelles Training basiert auf einem ganzheitlich pädagogisch-sportlichen Konzept. Wir unterstützen die Nachwuchsarbeit im Verein, vor allem im leistungsorientierten Bereich und begleiten die jungen SportlerInnen von der C-Jugend bis in den aktiven Bereich. Dabei arbeiten wir eng mit den Verantwortlichen und den TrainerInnen der Handballabteilung zusammen.

Baustein 1 ist unser individuelles Handballtraining einmal pro Woche (freitags von 13.30 bis 15.00 Uhr in der Sporthalle Ost). In Kooperation mit den Kornwestheimer Schulen bieten wir ein individuelles Training ergänzend zum Vereinstraining mit den qualifizierten B-Lizenz Trainern Walter Schrenk und Michael Walter sowie Marc Pflugfelder an. Unsere Schwerpunkte legen wir auf spezielle Wurftechniken, Koordination, Lauf- und Sprungschulung, Athletik und auf die technische Ausbildung.

Baustein 2 ist die Trainingsunterstützung bei der 1. und 2. Herrenmannschaft (3. Liga/Bezirksliga). Speziell in der Vorbereitung, aber auch während der Runde ist die Sportschule Via Nova mit Athletiktrainer Jens Babel unter anderem im athletischen und präventiven Bereich Bestandteil des Trainerteams.

Die Mitarbeit im Leistungssportausschuss der Handballabteilung sowie externe und interne Trainerschulungen auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Handball werden für eigene, aber auch für externe Trainer angeboten, und bilden den **3. Baustein.**

Traditionell veranstalten wir das Via Nova Handballcamp in der letzten Sommerferienwoche als unseren **4. Baustein** für junge HandballerInnen aus der Region. Als Vorbereitung auf die Saison wird an der Erhöhung der Kondition, Koordination und Spielfähigkeit an vier Tagen intensiv gearbeitet. Die Jugendlichen werden in leistungs- und altersspezifische Gruppen von qualifizierten TrainerInnen und SpielerInnen hochklassig spielender Mannschaften trainiert. Im letzten Jahr konnte das Camp mit fast 100 HandballerInnen einen Teilnehmerrekord verzeichnen. Kooperations-Partner der Sportschule Via Nova ist seit Frühjahr 2016 die BKK VBU – meine Krankenkasse. Im Rahmen des Präventionsprogramms „meine Ferien“ unterstützt die BKK VBU das Camp der Sportschule Via Nova.

Der **5. Baustein** ist die Durchführung von Gehirnfitness-Einheiten mit den TrainerInnen Birgit Pflugfelder und Melanie Reicherter für Kinder, Erwachsene und Senioren. Bei dieser sportlichen Trainingsform, die Gehirn und Körper fit machen, kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Durch nicht alltägliche, ungewohnte koordinative Übungen, die auch das kognitive und visuelle Zentrum fördern, wird das Gehirn trainiert und ständig neu herausgefordert. Neue gebildete Synapsen im Gehirn erhöhen die Intelligenz und die geistige Flexibilität. In der Handballabteilung hat sich Gehirnfitness als Trainingsmethode im Leistungsbereich seit vielen Jahren etabliert. Im Kursbereich, den die Via Nova zusätzlich anbietet, besuchen manche Senioren bereits die vierte Einheit.

Das erfahrene Via Nova-Team Walter Schrenk, Michael Walter und Marc Pflugfelder (v.l.n.r.) – die Trainer beim individuellen Handballtraining am Freitag

An die 100 begeisterte Kinder und Jugendliche mit ihren Trainern und Betreuern beim Handballcamp 2016

Infos unter
www.reha-aktiv.org und
www.sportschule-vianova.de

GEHIRNFITNESS & MEHR
Gleichzeitiges Training von Körper und Geist

Schnupperangebot:
2 Stunden für 17,- €

Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung:
REHA AKTIV
Jagststr. 13
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 80 78 40

REHA AKTIV

Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA und der Gemeinschaftspraxis REHA AKTIV

wellmann Ihr Partner für Küchen ALNO

Planung Gestaltung Einbau

Telefon: 07154 - 155 22 11
Mobil: 0176 - 32 16 19 27
Mail: info@schreinerei-haag.com
Internet: www.schreinerei-haag.com

Schreinerei Haag
Neckarstrasse 65 / Adlerstrasse 10, 70806 Kornwestheim

Unsere sportlichen Partner

Förderverein Handballjugend

Der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V. hat sich bei der Gründung 2008 zur Aufgabe gemacht, den Jugendhandball so zu fördern, dass neben dem wöchentlichen Training auch einzelne Spielerinnen und Spieler, aber auch die Mannschaften Unterstützung erhalten.

In der letzten Mitgliederversammlung und in den Vorstandssitzungen wurde nun beraten, wie der Förderverein aktiver die Kornwestheimer Handballjugend unterstützen kann.

Die Förderung von Spitzenhandball im Jugendbereich ist neben der sozialen Unterstützung einzelner Spielerinnen und Spieler Hauptziel des Fördervereins.

In diesem Jahr überreichte der Förderverein zwei Jugendmannschaften beim letzten Heimspiel der ersten Mannschaft eine besondere Auszeichnung.

Die erfolgreichsten Mannschaften im weiblichen und männlichen Bereich erhielten als Preis ein Training mit Bundesligaspielern.
Am 19. Juli 2017 war es soweit. In die Osthalle kamen aus Bittenfeld Marian Orlowski und Jonas Maier vom TV 1898 Stuttgart zur jetzt männlichen B1.

v. l. n. r.: Jonas Maier, Marian Orlowski

In der Rechberghalle trainierten unsere Landesligasiegerinnen, die jetzt weibliche B1/C1, mit den deutschen Meistern Susann Müller, Nina Müller und Luisa Schulze von der SG BBM Bietigheim.
In der anschließenden Gesprächsrunde konnten die Spielerinnen und Spieler all ihre Fragen loswerden, die sie mit ihrer eigenen sportlichen Laufbahn, aber auch mit dem Aufstieg in die Bundesliga beschäftigten.

v. l. n. r. Nina Müller, Luisa Schulze, Susann Müller

Ein neues Augenmerk liegt auf der Unterstützung der Ausbildung unserer jungen Trainerinnen und Trainer. Der Handballabteilung ist es gelungen, Spielerinnen und Spieler, der B- und A-Jugend, als auch Spielerinnen und Spieler aus aktiven Mannschaften für ein Traineramt im Jugendbereich zu gewinnen. Deren gute Ausbildung ist das A und O für eine erfolgreiche Jugendarbeit, die der Förderverein im Gesamten unterstützt und weiterhin fördern wird.

Im vergangenen Jahr gab es im Vorstand Veränderungen. Nach vielen Jahren der Mitarbeit sind Frank Jooß als Kassierer und Steffen Dahlke als Schriftführer aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Förderverein dankt ihnen für ihr großes Engagement. Als neuer Kassierer wurde Michael Haug ins Amt gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers übernahm Katja Haug. Der Förderverein dankt beiden für ihre Bereitschaft, sich im Handball zu engagieren.

In der letzten Vorstandssitzung wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt. So möchte der Förderverein weiterhin für die Jugendhandballerinnen und -handballer unterstützend da sein und plant eine engere Verzahnung mit der Jugendabteilung, um die Ausbildung der Jugendtrainer als auch Präventionsmaßnahmen zielgerichtet zu fördern, aber auch wieder ein gemeinsames Event auf die Beine zu stellen. Zusammen etwas Großes zu erleben, schweißt unsere jungen Spielerinnen und Spieler im Verein zusammen.

Mit dem Blick nach vorn möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanken, ohne die eine sinnvolle und effiziente Förderung unserer SVK-Handballjugend nicht möglich wäre.
Mit 25 € im Jahr unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Projekte, in deren Genuss auch Ihre Kinder und Enkel kommen werden.

Vielen herzlichen Dank sagt der
Förderverein Handballjugend Kornwestheim e. V.

Unsere sportlichen Partner

REHA AKTIV

Gemeinschaftspraxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

Eine Volkskrankheit in Zahlen

Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten und kostenintensivsten Krankheitsbildern und Gründen für Arbeitsunfähigkeit.

Hier einige Fakten:

- Rückenschmerzen verursachen in Deutschland einen jährlichen volkswirtschaftlichen Schaden in Höhe von zirka 49 Milliarden Euro.
- 46 Prozent dieser jährlichen Gesamtkosten werden durch die medizinische Behandlung der Beschwerden verursacht („direkte Kosten“), 54 Prozent durch die sozialen Folgekosten („indirekte Kosten“ durch Arbeitsunfähigkeit, Produktivitätsverluste und Frühberentung).
- Vier Faktoren beeinflussen die Häufigkeit von Rückenschmerzen signifikant: Bildung, Nettoeinkommen, beruflicher und sozialer Status, soziale Unterstützung durch Familie und Freunde.
- Bei 81 Prozent der Rückenschmerzpatienten, denen verordnete therapeutische Maßnahmen geholfen haben, kommen die Schmerzen wieder.

Bewegungsmangel – das zentrale Problem

Die zentrale Krankheit, die Grunderkrankung des modernen Menschen, ist Bewegungsmangel – auf der seelischen, geistigen und körperlichen Ebene. Bewegungsmangel wird primär durch Veränderungen im Lebensstil des Einzelnen verursacht und dokumentiert sich in subjektiv empfundenen Befindlichkeitsstörungen sowie objektiv feststellbaren Symptomen und Syndromen.

Aktuelle Fakten:

- Zwei Drittel aller Männer und 55 Prozent aller Frauen in Deutschland haben Übergewicht.
- 55 Prozent der 35- bis 64-jährigen Deutschen haben Bluthochdruck.
- 20 Millionen Deutsche sind pro Jahr wegen Rückenschmerzen in ärztlicher Behandlung.
- 6,8 Millionen Deutsche leiden unter Depressionen.
- 3,1 Millionen Haushalte in Deutschland sind überschuldet, sodass Geldprobleme mittlerweile die dominierende psychosoziale Krankheitsvariable ist.

Ein Lösungsansatz: Das ganzheitliche Rückenmanagement durch die FPZ Therapie und das Präventionsprogramm FPZ 10Plus2 bei Reha Aktiv

Für Ihr persönliches Rückenmanagement steht Ihnen eine wissenschaftlich untermauerte Rückenschmerztherapie zur Verfügung.

Die **FPZ Therapie** ist eine analyse- und gerätegestützte Therapie für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rücken- und/oder Nackenschmerzen, die bereits nach 3 Monaten wirksam Rückenschmerzen reduziert.

FPZ 10Plus2 ist ein Präventionsprogramm für Menschen mit Bewegungsmangel, ohne akute Rücken- und/oder Nackenbeschwerden.

Das Präventionsprogramm wird von FPZ Rückenschmerztherapeuten überwiegend in den bundesweit 250 FPZ Rückenzentren angeboten.

Reha Aktiv bietet Ihnen diese Möglichkeit in ihrem Rückenzentrum Kornwestheim in der Jagststraße 13.

Teilnehmende Krankenkassen informieren auf ihrer Homepage über genaue Teilnahmemöglichkeiten. Sie können sich auch gerne direkt mit uns telefonisch in Verbindung setzen: Reha Aktiv – Jagststraße 13 – 70806 Kornwestheim – Fon 07154/807840

Arndt Hieber

Rückenzentrum · FPZ Deutschland den Rücken stärken · Kornwestheim

www.REHA-AKTIV.de FON 0 71 54 - 80 78 40

REHA AKTIV

Interdisziplinäre Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie und Logopädie
Jagststraße 13 und Bogenstraße 35 70806 Kornwestheim

Nur das Beste für Ihre Gesundheit

Apotheken Siegel 91 Punkte sehr gut 05/2013 – 91 von 100 Punkten

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506
Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com
Internet: www.johannesapotheke.com

Handball-Herbstcamp

Über 100 junge SVK Handballerinnen und Handballer haben gezielt und individuell trainiert

„Schau, hier musst du den Arm noch etwas höher nehmen". Gespannt schauen viele Augenpaare auf den Bildschirm und sehen sich die Videobilder in Zeitlupe an. Walter „Walle" Schrenk zeigt anhand der Aufnahme, was Erik beim Werfen aufs Tor noch verbessern muss und die umstehenden Spielerinnen und Spieler versuchen, ebenfalls daraus zu lernen.

Im anderen Teil der Osthalle spielen ein paar D-Jugendspielerinnen laufintensiv „Aufsetzerball" und am Rand stöhnen ein paar Jungs bei den Kraftübungen, die Marc Pflugfelder, Spieler der Ersten Mannschaft, für sie zusammengestellt hat.

Walter Schrenk, Vorstand und Trainer der Sportschule Via Nova, war sofort Feuer und Flamme, als die Jugendleitung auf ihn zukam mit der Idee, in den Ferien ein Herbstcamp für die SVK-Handballer im unteren Jugendbereich anzubieten. Kurze, intensive Trainingseinheiten wollte man den Spielerinnen und Spielern der E-, D- und C-Jugenden bieten. „Für ein derart individuelles Training ist im Alltag überhaupt nicht die Zeit. In diesem Rahmen haben wir die Möglichkeit, eingeschliffene Fehler zu korrigieren, an der Laufarbeit, Koordination und an der Kraft zu arbeiten", freut sich Jugendleiter Rafet Oral. So profitierte die Abteilung von den Erfahrungen Schrenks, der mit der Sportschule Via Nova seit mehreren Jahren Sommercamps anbietet, die inzwischen über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind. Unterstützt von Marc Pflugfelder und dem Torwart der A-Jugend, Jan Niklas Jäger, arbeiten Walter Schrenk und Rafet Oral an den zwei Ferientagen mit den über 100 Kindern und Jugendlichen. Dass sie Spaß haben, hört und sieht man. „Ich mach nachher ein Salzbad", ächzt Patrick und die anderen lachen.

Um die ganz Kleinen kümmert sich indes die Abteilungsleiterin und Trainerin Daniela Assmann mit Miriam Bahmann, Jugendleiter Reimund Jäger und Patricia Michels, die den „Minis" in der Hannes-Reiber-Halle ein Kinderhandballprogramm bieten. Gegen die Schwerkraft mit der Zeitung vor dem Bauch laufen, Luftballonspiele und einen gefährlichen Dschungelparkour, an Lianen schwingend und durch Sümpfe, in denen gefährliche Krokodile lauern überwinden, standen hier auf dem Programm. „Nicht nur den Kindern, sondern auch den Trainern hat es riesig Spaß gemacht", resümierten alle Trainerinnen und Trainer gemeinsam.

„Diese wichtige individuelle Förderung und Weiterentwicklung unseres Nachwuchses zeichnet die Kornwestheimer Jugendarbeit aus", so das Fazit von Abteilungsleiterin Daniela Assmann.

Nina Oral

RAINER BLANK
KFZ - Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- TÜV · AU
- Autolackierungen
- Reifenservice

Murrstraße 2
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 · 801 14-0
Fax 07154 · 801 14-20

Wir sind Ausrüster für VEREINE | FIRMEN | STADTVERWALTUNGEN
Corporate Fashion mit individuellem Logo.

Ob Polo-Shirts, Hemden oder Jacken, bestickt, bedruckt oder geprägt – Ihren Wünschen sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Bei Auswahlfragen der geeigneten Textilien sind wir Ihr Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Sie. Info unter www.mode-hauser.de

treffpunkt kleidung
hauser
Johannesstraße 37 | 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 6071 | www.mode-hauser.de

Minispieltag

180 begeisterte Kinder beim Mini und F-Jugendspieltag in Kornwestheim

Unterstützt von der Ravensburger Kinderwelt und der Volksbank Ludwigsburg fand in der Sporthalle Ost nicht nur der alljährliche F-Jugendspieltag des SV Salamander Kornwestheims, sondern auch zum ersten Mal ein Minispieltag für die 4-5 Jährigen statt.

Insgesamt 17 Teams mit 180 handballbegeisterten Spielerinnen und Spielern aus Oberstenfeld, Ditzingen, Asperg, Ludwigsburg, der Habo Bottwar, Schwieberdingen, Bietigheim, Metternzimmern, Bissingen sowie natürlich Kornwestheim gingen in der Sporthalle Ost an den Start. Unter dem Halloween-Motto „Zusammen gruselig Spaß haben!“. verknüpften die Organisatorinnen Sanchia Fidlin und Patricia Michels mit ausgefallenen Ideen Halloweenaspekte und sportliche Aktionen. Das kam bei allen Kindern richtig gut an!

Vormittags konnten die Mini-Minis ihr Können beweisen und am Nachmittag waren die Minis (seit dieser Saison F-Jugend) an der Reihe. Bei beiden wurde nach der Begrüßung gemeinsam das Mini-Lied des Bezirks gesungen.

Anschließend übernahmen Spielerinnen der weiblichen C-Jugend des SVK ein Aufwärmprogramm, bei dem die Kinder bereits ins Schwitzen gerieten und sich auf Sport und Spaß einstellen konnten.

Dann ging es erst richtig los: Handball, Eimerball, Verkleidungsstaffel, Riesenmemory, Schätzfrage und Stationen, wie Spinnen fangen und Kürbisse abwerfen. Bei den Mini-Minis brachte Zombieball statt Handball riesigen Spaß.

Alle Mannschaften wechselten sich ab, bis schließlich jeder alle Stationen absolviert hatte. So kam jedes Kind in den Genuss der abwechslungsreichen Angebote. Das Highlight für alle Kinder war die Verkleidungsstaffel. Nach dem Überwinden von einem Kletterparcour wurde richtig viel gelacht, als der Trainer mit Hilfe von Klopapierrollen als Mumie verkleidet wurde.

Nur noch wenige Meter, dann kommt die Trainerin dran

Aber auch beim Eimerball hatten alle Kids viel Spaß und erzielten stolz ihre Punkte.

Zum Schluss stand die Siegerehrung auf dem Programm. Stolz lächelte jedes Kind mit einer Medaille um den Hals und kleinen Preisen in der Hand in die Kamera. Ganz besonders freuen konnte sich die Mini-Mannschaft. Als Sieger der Verkleidungsstaffel erhielten sie einen Gutschein für die Ravensburger Kinderwelt inklusive Workshop.

...das haben wir uns schon lange gewünscht

Unser besonderer Dank geht an die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim, die uns neben den Sachpreisen mit besonderen Highlights wie Spielen unterstützt hat sowie der Volksbank Ludwigsburg. Außerdem danken wir den über 30 ehrenamtlichen Helfern und den beiden Organisatorinnen Sanchia Fidlin und Patricia Michels.

Patricia Michels

Richtig Aufwärmen steht auch bei den Kleinsten auf dem Programm

Am Ende sind alle megastolz!

Über 40 Jahre since 1974
Zweiradsport LUITHARDT Kornwestheim
zweiradsport-luithardt.de

- FAIRE PREISE
- TOP MARKEN
- KOMPETENTE BERATUNG
- MEISTERWERKSTATT

Mo-Fr 09:00-12:30 14:00-18:00
Sa 09:00-14:00
Nov-Febr montags geschlossen

Theodor-Heuss-Straße 20
70806 Kornwestheim
Fon 07154 22587

46Plus

SVK Handballabteilung engagiert sich bei der Sportgruppe 46Plus Down-Syndrom Stuttgart e. V.

Der Spieler der 1. Herrenmannschaft Jakob Jungwirth trainierte Kinder und Jugendliche der Sportgruppe 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e. V. in der Eugen-Bolz-Halle in Kornwestheim. Trainer sowie Kinder und Jugendliche resümierten anschließend einhellig: „Es hat unheimlich Spaß gemacht und alle haben voneinander lernen können."

Die Sportgruppe trifft sich regelmäßig einmal die Woche, um gemeinsam Sport zu treiben. Die 8- bis 18- Jährigen Kinder mit Down-Syndrom sowie einige Geschwisterkinder werden von Natja

J.Jungwirth zeigt wie es geht

Stockhause und einem Trainerteam in verschiedensten Sportarten trainiert. In diesem Trainerteam arbeiten von der SVK Handballabteilung seit vielen Jahren Eva Bäuerle, Landesligaspielerin der Frauen 1, und die langjährige Mitarbeiterin in verschiedenen Funktionen Katja Haug mit.

Im April 2017 stand Handball auf dem Programm des Vereins und da sich immer wieder Spieler der 1. Herrenmannschaft in verschiedenen sozialen Bereichen auch außerhalb vom der SVK Abteilung engagieren, lag es nahe nachzufragen. Jakob Jungwirth, Pädagogikstudent, übernahm diese Aufgabe sehr gerne. Gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern absolvierte er verschiedene Stationen zum Thema Werfen – und der Spaß stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben. Die Kinder und Jugendlichen nahmen begeistert die Tipps vom Profi auf und freuten sich über die ersten Erfolge, die sich gleich beim abschließenden Handballspiel einstellten.

Jakob Jungwirth nach dem Training mit den Kids

„Es war eine tolle Erfahrung und ich war positiv überrascht wie gut die Kinder und Jugendlichen die Anweisungen von den Trainern umsetzen und wie hoch die Qualität des Trainings ist. Am Anfang war ich skeptisch wie 6- bis 18-Jährige zusammen Sporttreiben können, aber da wurde ich schnell eines Besseren belehrt. Ich habe selten Kinder gesehen, die so rücksichtsvoll miteinander umgehen und aufeinander achten. Das war wirklich beeindrucken und eine großartige Erfahrung", stellte Jakob Jungwirth nach der Trainingseinheit fest.

Zum Abschluss hatte Jakob Jungwirth noch eine Überraschung für alle in der Tasche: Eine Einladung zusammen mit Eltern und Geschwister zum Spiel am 01.04.17 gegen die SG Lauterstein. Aber das war noch nicht alles: Alle Kinder der Sportgruppe 46Plus durften mit der 1. Herrenmannschaft einlaufen. Was allen sichtlich viel Spaß gemacht hat. Anschließend verfolgte die Sportgruppe das Spiel und feuerten natürlich Jakob Jungwirth ganz besonders an!

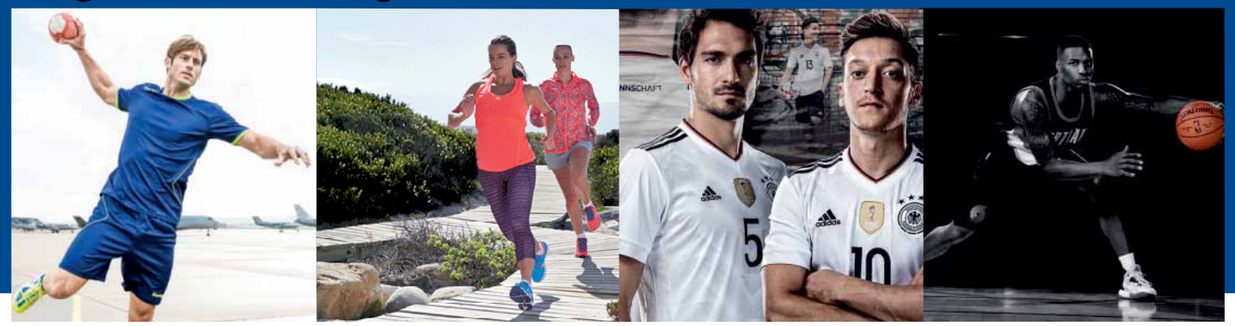
„Für uns ist es wichtig über unseren Tellerrand hinauszuschauen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass die Spieler unseres Männer 1 Teams, aber auch Jugendmannschaften und andere Aktive, immer wieder sich bereit erklären Aufgaben in den verschiedensten sozialen Feldern zu übernehmen und dies auch mit Leben und Herzblut erfüllen", freut sich Abteilungsleiterin Daniela Assmann.

46Plus Einlaufen mit der 1. Herrenmannschaft

AR SPORT PERFORMANCE

AR SPORT
LAUF- UND TEAMSPORT

Alles rund um den Vereinssport
Lauf- und Teamsport in der Nähe von Kornwestheim



Vertrauen Sie unserer Erfahrung im Team- und Laufsport

Wir kennen Ihre Anforderungen als Sportler, Verein oder Sponsor genau.
Nutzen Sie unser Wissen und unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche.
Sie finden bei uns alles rund um den Vereinssport und bieten Ihnen gerne auch Komplettlösungen von der Bestellung der Sportartikel über die Veredelung bis hin zur Auslieferung für den Verein oder auch den Sponsor an.

Gerne beflocken, bedrucken oder besticken wir Ihnen auch in kürzester Zeit Ihre T-Shirts, Sweater,Trikots, Anzüge oder Taschen mit den von Ihnen gewünschten Namen, Motiven oder Logos.

AR SPORT
LAUF- UND TEAMSPORT

HANDELSPARTNER DER FIRMA

Kempa

BAHNHOFSTRAßE 30 - 71679 ASPERG - INFO@AR-SPORT.DE
WWW.AR-SPORT.DE

Kinderfasching

2. „Bewegter Kinderfasching“ lockt rund 600 Besucher an

Was ist, wenn Eiskönigin nen, Feuerwehrleute, Einhörner, Indianer, Superhelden und kleine Biber gemeinsam durch die Osthalle fetzen? Und was ist, wenn diese närrischen Gäste bereits am Eingang vom Duft warmer Waffeln und süßen Popcorns begrüßt werden? Richtig, bewegter Kinderfasching! Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr hat die Jugendhandballabteilung des SVK Ende Februar erneut dazu eingeladen, den Fasching nicht nur närrisch, sondern auch sportlich und mit viel Spaß an der Bewegung zu feiern.
Und so wirbelten die Jungs und

Mädels verschiedener Altersstufen durch die Sporthalle, ließen sich bunt schminken, Luftballontiere basteln und mit Polonaisen und Tänzen unterhalten. Eine Fotostation, Glücksraddrehen der SWLB, Auftritte der Gardetänzerinnen von NOL und Fasnetzunft und eine Kostümprämierung rundeten die gelungene Party ab. Ein Anziehungspunkt war vor allem die aus Weichbodenmatten aufgebaute

Rutsche. „Am besten gefällt mir die Faschingsolympiade“, meint ein kleiner Vampir und zieht seinen als Gärtner verkleideten Papa hinter sich her zur nächsten Station: In acht olympischen Disziplinen konnten die Kinder ihre Koordination unter Beweis stellen, Dosen- und Ringewerfen, auf Rollbrettern „Autorennen“ fahren, mit dem Ballspeedometer ihre Wurfgeschwindigkeit messen, mit Pedalos um die Wette düsen oder Ball prellend einen Slalom bewältigen. Nach dem Auspowern gab es zur Belohnung bunte Stempel und wer alle Stempel auf seinem Laufzettel beisammen hatte, durfte sich eine Belohnung abholen.

Für den perfekten und reibungslosen Ablauf hatte das Organisationsteam um Susanne Kipp und Sanchia Fidlin fast 100 Helfer mobilisiert, allesamt Jugendhandballerinnen und -handballer, Ehrenamtliche, Trainer, Betreuer und Eltern. Angesichts der nahezu 600 Gäste wurde auch tatsächlich jede helfende Hand gebraucht. „Wir haben die Impulse aus dem vergangenen Jahr aufgegriffen“, erzählt Susanne Kipp, „als wir von einer fast doppelt so hohen Besucherzahl überrascht wurden. Dieses Jahr haben wir beispielsweise für mehr Sitzmöglichkeiten gesorgt, das Essensangebot erweitert und die einzelnen Stationen optimaler verteilt, um Warteschlangen zu vermeiden.“

Dass es den kleinen und großen Narren gut gefallen hat, sah man auf dem Nachhauseweg. Zwar war der ein oder andere Glitzer aus den Haaren gefallen und die Schminke verwischt, aber das Strahlen in den Augen umso stärker.

Möglich machte eine solche Großveranstaltung nicht zuletzt die Unterstützung von Sponsoren, allen voran die Kreissparkasse Ludwigsburg, aber auch lokale Firmen wie die Ravensburger Kinderwelt, Elektro Sperling, Ringfoto Bartmann, Reuter Werbetechnik, Holzmontagen Marc Wagenbach, prowin, Bauer Reifendienst, Robos, Allianz Versicherung Kuhn, Reha Aktiv, die Markenagentur Voyr und die Kipp GmbH.

Nina Oral

Dank an die Unverzichtbaren!

„Ohne Euch kein Wir – wir brauchen Euch!“

Ein großes Team mit vielen Engagierten arbeitet rund um die 1. Herrenmannschaft und trägt zum Gelingen der Heimspiele bei. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein **„herzliches Dankeschön“**!

Die Handballabteilung freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der neuen Saison und bedankt sich bei...

- dem gesamten **Bewirtungsteam** - JugendspielerInnen und deren Eltern, Spielerfrauen und Eltern, aktive Mannschaften - die alle für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen;
- **Sabine Albrecht und Bianca Bogolin,** die als Organisatorinnen der Bewirtung im Hintergrund alles perfekt ablaufen lassen und mit ihren Ideen frischen Wind hereingebracht haben;

Einlaufkinder – ein kurzes Lächeln geht zu den Eltern

- **den Mädchen aus der weiblichen A-Jugend** für den Ausschank und nette Gespräche an der **Sektbar**;
- den **„Musikmachern“** in der Halle: **Werner Weiß**, der für die musikalische Auflockerung während der Spiele sorgt und **Jan Ben Brahim**, **Nikolai Brunner und Philipp Assmann**, die gerne eingesprungen sind;
- dem **„Trommlerteam“** – angeführt von **Anja Günther und Tanja Schöttle** mit Spielern aus der **männlichen B/C/D-Jugend** fürs Anfeuern und Stimmung machen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen;
- den **„Einlaufkindern“** (männliche und weibliche E- und D-Jugend), die die Spieler beim Einlaufen „stützen“;

Den Trommlern allen voran Anja Günther und Tanja Schöttle

- dem **„Wischer-Team“** (weibliche und männliche C-Jugend), damit sich keiner verletzt;
- **Frank Bogolin, Monika Tallafuss, Petra Kurz, Kerstin Vennebusch, Alexander Jakob**, **Michael Haug, Roland Gauß und Wolf-Dieter Rießl** für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim **Kartenverkauf;**
- **Monika Tallafuss** für das Kassenteam- und Dauerkartenmanagement;
- **Hilde Schöttle und Sandrina Flügel** für die freundliche und nette Abwicklung beim Bonverkauf an den **Kassen**;
- **Mama Christa Henkel** und ihrer Vertretung **Walter Jungwirth** für den unermüdlichen und unverzichtbaren Einsatz am **Schiedsgericht;**
- **Katharina Henkel und Stephan Teske,** für die Betreuung und Ausrüstung der 1. Mannschaft;

Sorgen für gute Stimmung beim Eintritt - Frank Bogolin und Michael Haug

Hallensprecher Heinz Schöttle (rechts) mit Daniel Räuchle von Regio TV beim DHB-Pokal

- **der männlichen A-Jugend,** die auf Video alle Spiele festhalten und damit die Analyse der Trainer unterstützen;
- dem **Ordnerdienst (Männer 2 und Männer 4)**, der alles in die richtigen Bahnen lenkt;
- **Heinz Schöttle** unseren Hop-Hop-**Hallensprecher** für seine Ansagen - „Wo sind die Hände?“ sowie für die tatkräftige und erfolgreiche Unterstützung **als Technischer Leiter**;
- **Roland Schaible** für die Gestaltung und Durchführung der **Pressekonferenz**;
- **Andi Postl** für mehr als 100.000 Worte in Handball Aktuell**;**
- **Jürgen Sautter** für den **Druck** der mehr als 100.000 Worte;
- **Albert Moosmann, Alex Moosmann und Jochen Fuhrmann,** die mit ihrem Know-how unsere **Internetpräsenz** garantieren;

Hilde Schöttle, bei jedem Heimspiel an der Kasse

- **Andi Postl** für die Vorberichte;
- **Dr. Michael Wolf** für die Bereitstellung der Zeitungsberichte;
- **Bernd Schopf** für die Organisation der Busreisen;
- dem gesamten **Abteilungs-Team** für ihre Zeit und Energie, mit der sie unsere Abteilung immer weiter voranbringen;
- **dem Hausmeister Stevan Jager** – nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für jeden und für alles ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit;
- **unserem Vereinspräsidenten Gerhard Bahmann,** der immer zur Stelle ist;
- **unseren Zuschauern** für ihre Unterstützung und ihre Treue zur 1. Mannschaft;
- **sowie allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund tätig sind.**

(Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt)

Dankeschön an die Mitarbeiter - Mitarbeiterhocketse

Ein großer Dank für die Unterstützung der Handballabteilung geht an unsere Oberbürgermeisterin Ursula Keck, den 1. Bürgermeister Dietmar Allgaier sowie Baubürgermeister Daniel Güthler. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen städtischen MitarbeiterInnen insbesondere den MitarbeiterInnen des Gebäudemanagements.

Und ganz wichtig für den Handball in Kornwestheim sind natürlich unsere Sponsoren, Gönner und die treuen Fans. Ohne sie bleibt der Handballzug stehen. Jeder einzelne Wagen und jedes einzelne Rad ist wichtig - ob groß oder klein. Bleiben Sie dem Handball treu und unterstützen Sie ihn auch weiterhin tatkräftig!

Wir sagen „Dankeschön“ und freuen uns auf die neuen Herausforderungen in der 3. Liga!

Daniela Assmann und Miriam Bahmann

1. Mannschaft

Trainer Alexander Schurr im Gespräch mit Daniela Assmann

Trainer der M1 Alexander Schurr

Herzlich willkommen Alex in unserem Team!

Am Tag des Interviews bist Du sechs Wochen im Training. Hast Du Dich bereits eingelebt und fühlst Du Dich wohl in Kornwestheim?

Hallo, ja stimmt, es sind tatsächlich schon wieder sechs Wochen. Die Zeit vergeht wirklich rasend schnell. Ich denke nach sechs Wochen kann man sagen, dass die erste Phase des „Kennenlernens" beendet ist. Dennoch treffe ich noch regelmäßig auf neue, wichtige Personen aus dem Umfeld, die ich noch nicht kennengelernt habe. Es wurde mir von Beginn an sehr leicht gemacht mich in Kornwestheim wohl zu fühlen. Alle sind sehr herzlich, unterstützen und packen mit an. Das sind für mich klassische Attribute eines funktionierenden Vereins und ich freue mich sehr, dass diese hier in Kornwestheim so super gelebt werden.

Was macht der Handballtrainer Alexander Schurr beruflich und woher kommt Deine Handballbegeisterung?

Ich arbeite an der Universität in Tübingen und bin dort Dozent am sportwissenschaftlichen Institut. Ein Beruf den ich ausgesprochen gerne ausübe, da ich dort ein tolles Umfeld habe, um mich beruflich zu entwickeln. Ich arbeite dort in dem Bereich Sportpsychologie, aber auch in der Entwicklung und Vermittlung der Sportarten Handball und Skifahren.

Die Sportart Handball in ihrer Dynamik, Kraft, Schnelligkeit gekoppelt mit Kameradschaft und Vereinsleben fasziniert mich schon seit langem und daher beschäftige ich mich sowohl beruflich, aber auch im Verband und im Leistungssport sehr gerne und sehr intensiv damit.

Wie ist Dein erster Eindruck von unserem Team? Ist es schwer ein Team zu motivieren, dass in der vergangenen Saison mit einer solchen Souveränität den Meistertitel holte?

Der erste Eindruck ist absolut positiv, wir haben eine hohe Trainingspräsenz und alle sind bereit sich im Trainingsbetrieb auf das Wesentliche zu fokussieren. Dennoch haben wir hier auch noch Steigerungspotential. Allen muss bewusst sein, dass im Training die zentralen Grundlagen für einen erfolgreichen Wettkampf und somit für eine erfolgreiche Saison gelegt werden.

Zur zweiten Frage: Nein, es gibt bei uns keinerlei Motivationsprobleme. Es ist allen Spieler bewusst, welche Herausforderung auf uns in den nächsten Monaten zukommt, daher sind alle total motiviert, diese Aufgaben auch anzugehen. Sollte es tatsächlich Motivationsprobleme geben, so wäre ich sicher auch der falsche Trainer, da ich manche Dinge als grundlegend betrachte und Motivation gehört da sicher auch dazu.

Der Start mit dem Team war nicht einfach. Die Neuzugänge Christian Wahl (TV Neuhausen) und Julius Emrich (SG BBM Bietigheim) benötigten nach der langen 2. Liga Saison noch eine längere Pause und stiegen später ins Training ein, einige Spieler laborieren noch an Verletzungen aus der letzten Saison wie Jakob Jungwirth und Dominic Schaffert. Felix Beutel und Tim Scholz konnten krankheitsbedingt nicht viel trainieren. Alles andere als eine optimale Vorbereitung?

Ja, das stimmt. Uns fehlt eindeutig Zeit, um mit allen Spielern gemeinsam zu arbeiten. Die Liga beginnt ja schon Ende August und da ist die gemeinsame Vorbereitungszeit sehr knapp bemessen. Auch machen uns die verletzten Spieler noch etwas zu schaffen.
Wir brauchen alle Spieler und einen breiten Kader, um in der dritten Liga konkurrenzfähig zu sein. Daher hoffen wir, dass die Jungs so schnell wie möglich wieder in den Trainingsbetrieb integriert werden können.

Wie gelingt die Integration der neuen Spieler mit Adrian Awad und Axel Steffens sowie die bereits erwähnten Spieler aus der 2. Liga?

Da wir ja bereits im Rahmen der Kaderplanung sehr genau darauf geachtet haben, welche Spieler zu uns kommen, bin ich nicht überrascht, dass alle super ins Team passen und es diesbezüglich überhaupt keine Schwierigkeiten gibt. Es ist toll zu sehen, wie alle ihre Stärken (handballerisch, aber auch menschlich) ins Team einbringen und uns somit in der Spitze, aber auch in der Breite weiterhelfen.

Die Vorbereitungsphase mit vier Trainingseinheiten in der Halle

und davor jeweils eine Kraftein-heit ist für unsere Kornwestheimer Spieler so intensiv wie noch nie. Konnten sie bisher Deine Erwartungen auch bei den durchgeführten Leistungstests erfüllen?

Als Sportwissenschaftler habe ich eine klare Vorstellung davon, welche Belastung den Spielern zuzutrauen ist und was wir benötigen, um einen entsprechenden Adaptionsprozess zu erzielen. Ich habe schon festgestellt, dass dies für den einen oder anderen Spieler noch etwas Neuland ist, aber daran werden wir gemeinsam arbeiten. Eine entsprechende athletische Basis ist elementar, um eine Handballsaison erfolgreich zu bestreiten.

Was die Ergebnisse der Leistungstests betrifft, so sind diese vor allem im Rahmen der Vergleichsanalysen bei den meisten Spielern ganz ordentlich ausgefallen.
Es gibt aber schon auch noch ein paar Baustellen, die sich in dieser kurzen Zeit nicht beheben lassen.

Wie ist Deine Spielphilosophie und wie nehmen sie die Spieler an?

Eine Spielphilosophie, ähnlich wie ein taktisches Grundgerüst hängt zunächst auch immer mit der zur Verfügung stehenden Mannschaft zusammen. Ich habe mir hierzu, gemeinsam mit meinem Co-Trainer Frieder Hansen intensiv Gedanken gemacht, wie wir unsere Spielweise ausrichten wollen. Dies muss die Mannschaft erstmal akzeptieren, dann verinnerlichen und als gemeinsame Ausrichtung dann auf das Spielfeld tragen. Da, muss man sagen, sind wir schon super vorangekommen. Ich habe den Eindruck, wir haben als Team nun eine gemeinsame Idee und versuchen, es damit jedem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Ins Detail möchte ich dabei nicht zu sehr gehen, aber um es in wenigen Worten zu sagen: Wir wollen antizipativ und aggressiv verteidigen, um in Kombination mit unseren starken Torhütern Bälle zu erobern und den Gegner zu schlechten Abschlüssen zu zwingen. Anschließend soll über eine hohe Pass- und Fangqualität der Gegner möglichst schnell unter Druck gesetzt werden.

Der Saisonauftakt gegen den Zweitligisten Konstanz am 25.7. hat bei allen Zuschauern Lust auf mehr von unserem Team gemacht. Wie zufrieden warst Du mit diesem Spiel und welche Schlüsse ziehst Du daraus für den Rest der Vorbereitung?

Das Spiel gegen Konstanz war ein guter Test um zu sehen, wo wir am Ende der ersten Vorbereitungsphase stehen. Konstanz war noch nicht lange im Training und es haben auch wichtige Spieler gefehlt, daher muss man das Ergebnis schon richtig einordnen. Das können wir auch. Aber der Test hat gezeigt, dass wir auch so einen Gegner vor Aufgaben stellen können. Damit war ich dann auch ganz zufrieden. Aber es liegt auch noch eine Menge Arbeit vor uns.

Die Spieler hatten dann im Anschluss erstmal ein paar Tage frei, da die Sommerferien für viele die einzige Möglichkeit sind in den Urlaub zu fahren. Das ist zwar vom Timing (so kurz vor Rundenstart) alles andere als optimal, aber es arbeiten/studieren auch alle bei uns im Team und da muss man jedem die freien Tage auch zugestehen.

Was stand außer den Trainingseinheiten bisher noch auf dem Programm?

Sehr viel Zeit für andere Dinge bleibt uns häufig gar nicht. Wir waren gleich zu Beginn der Vorbereitung ein Wochenende gemeinsam auf einem Fun-Turnier in Bartenbach, um uns ein bisschen besser kennen zu lernen. Zudem waren wir als Teamevent gemeinsam bei dem „Hand in Hand“ Spendenlauf für das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart.
Anschließend haben wir dann noch mit externer Unterstützung von Dr. Florian Schultz (Sportpsychologischer Experte) eine gemeinsame Zieldefinition für die Saison erstellt. Eine Stocherkahnfahrt und ein gemütliches Beisammensein am Abend bildeten dann den Abschluss.
Kurz vor Rundenbeginn sind wir dann noch gemeinsam im Trainingslager, um am Feinschliff für den anstehenden Saisonauftakt zu arbeiten.

Für eine Saison werden natürlich Ziele formuliert, welche Ziele hast Du mit Deinem Team als Ziele für die neue Saison definiert?

Als Aufsteiger kann das Ziel natürlich erstmal nur der Klassenerhalt sein. Dies ist allerdings ein sehr schwammiges Ziel, weshalb wir intern auch noch über ein paar andere Dinge gesprochen haben, die uns wichtig sind. Diese Punkte wollen wir gemeinsam umsetzen und dafür benötigen wir vor allem die Unterstützung der Kornwestheimer Zuschauer. Ich habe in der letzten Saison gesehen, wie gut die Stimmung in der Halle Ost sein kann und ich kann an dieser Stelle nur alle Zuschauer bitten und auffordern: „Kommen Sie in die Halle, unterstützen Sie unser Team, begleiten sie uns aber bitte auch zu den Auswärtsfahrten, die Jungs haben die Unterstützung wirklich verdient!“

Wie stark schätzt Du die Staffel Süd der 3. Liga ein?

Ich halte die Staffel in diesem Jahr für ausgesprochen stark. Die beiden potentiellen Aufsteiger Nußloch und Horkheim sind ja in der Staffel geblieben und mit Neuhausen/Erms ist noch ein Absteiger aus der 2. Liga dazugekommen.
Sowas gibt es eigentlich überhaupt nicht, da der Erste in der Staffel zumindest aufsteigt. Aber Nußloch konnte bzw. wollte dies nicht und so kommt es zu dieser Ballung von Spitzenmannschaften.

Als Aufsteiger kommen neben uns noch Neuhausen/Filder und der TuS Dansenberg dazu. Beide Teams haben sich gut verstärkt und spielen eine starke Vorbereitung. Wir werden uns daher auf eine anspruchsvolle Saison einstellen müssen. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir unsere Ziele erreichen und den Klassenerhalt schaffen.

Beim Auftaktprogramm am 26.8. gegen die TSG Pforzheim und beim ersten Heimspiel am 1.9. gegen die TSB Horkheim treffen wir gleich auf zwei Schwergewichte der 3. Liga. Reicht die Vorbereitungszeit dafür aus?

Das sind absolute Spitzenmannschaften und wir freuen uns darauf, gegen solche Teams spielen zu dürfen. Beide Teams sind schon lange in der dritten Liga und schauen mit mehr als einem Auge in Richtung 2. Liga. Daher gehen diese Teams sowohl was die finanziellen Möglichkeiten als auch was die Kaderzusammensetzung betrifft mit völlig anderen Voraussetzungen in die Saison als wir. Aber genau das macht den Sport ja dann auch aus, alles ist möglich auch in diesen Spielen. Wir werden die Punkte sicher nicht vorher schon nach Pforzheim oder Horkheim schicken. Wenn sie die Punkte wollen, müssen sie uns erstmal schlagen und wir wollen, und ich bin fest davon überzeugt, wir werden, im Laufe der Saison auch für die Topmannschaften ein unangenehmer Gegner sein.

Wir als Leitung der Handballabteilung haben die Philosophie, Spieler aus der eigenen Jugend zu fördern und sie in den Aktivenbereich zu integrieren. Wie kann das Deiner Meinung nach am besten gelingen?

Diese Philosophie teile ich gerne, sie setzt aber auch voraus, dass unsere Spieler im Jugendbereich möglichst optimal ausgebildet werden. Das heißt, wir benötigen spätestens ab der C-Jungend ausgebildete Trainerinnen und Trainer, die unsere Jugendspieler möglichst optimal in ihrer Entwicklung fördern.

Die Spieler müssen technisch, taktisch, körperlich, aber auch sozial so vorbereitet werden, dass sie frühzeitig in unser Perspektivteam, der 2ten Mannschaft, integriert werden können. Dort wird sehr gut gearbeitet und in enger Absprache zwischen den Trainern wird dann entschieden, welcher Spieler den nächsten Schritt in Richtung der ersten Mannschaft macht.
Ich freue mich über jeden jungen Spieler aus unserem Verein, der das Ziel hat, Männer 1 zu spielen und werde dies tatkräftig unterstützen.

Wenn Du drei Wünsche für die neue Saison frei hättest, was würdest Du Dir wünschen?

Ach, mit Wünschen haben ich es nicht so, aber es wäre super, wenn wir gesund und fit durch die Saison kommen und sich die Spieler somit auch während der Saison weiterentwickeln können und ihrem Team jederzeit zur Verfügung stehen.

Zudem würde ich mich sehr freuen, wenn wir unsere gemeinsam formulierten Ziele auch als Team gemeinsam erreichen. Das hängt natürlich auch von meinem ersten „Wunsch“ ab.

Abschließend, und das wäre nun wirklich ein Wunsch, möchte ich nochmal unsere Zuschauer bitten uns so oft wie möglich, so lautstark wie möglich und so leidenschaftlich wie möglich zu unterstützen. Es wäre toll, wenn wir mit Ihnen gemeinsam als ein großes Team erfolgreich durch die Saison 2017/18 gehen!

Dem schließe ich mich gerne an und danke für das interessante Gespräch!

Denksportler
für Ballsportler

Seit vielen Jahren unterstützen wir aktiv
die Handballer des SVK und werden auch in Zukunft
für sie und ihre Ziele am Ball bleiben.

holzbaur & partner
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Stuttgarter Straße 30 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/81600-0 mail@holzbaur.com

Die Neuen

Die Neuen in der 3. Liga

Hinten v. l.: Axel Steffens und Julius Emrich
Vorne v. l.: Adrian Awad, Trainer Alexander Schurr, Christian Wahl

Der SVK verpflichtet den B-Lizenz Trainer Alexander Schurr und rüstet sich mit erfahrenen Neuzugängen und eigenen Nachwuchsspielern für die 3. Liga

Auf der Bank in der 3. Liga des Herren 1 Teams wird zukünftig der **B-Lizenz Trainer Alexander Schurr** Platz nehmen. Eine Redewendung, die auf Alexander Schurr allerdings nicht ganz zutrifft, da der agile 36-jährige, die Spiele eher im Stehen vor und neben der Bank aktiv coacht.

„Der B-Lizenz-Trainer, Alexander Schurr, ist ein wahrer Glücksgriff für uns. Er wird mit seinen zahlreichen Kompetenzen nicht nur die 1. Mannschaft weiterentwickeln, sondern auch bei der Förderung und Integration unseres Nachwuchses in den Aktivenbereich Akzente setzen", sind sich Daniela Assmann und Miriam Bahmann sicher. „Er wird unsere Philosophie, Nachwuchsspieler zu entwickeln, weiter verstärken."

Alexander Schurr hat Sportwissenschaften studiert und arbeitet hauptberuflich als Dozent am Institut für Sportwissenschaft der Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Bereich Sportpsychologie.

Nach seiner erfolgreichen Spielerkarriere beim TSV Bartenbach, Frisch auf Göppingen, dem TV Oppenweiler wechselte er zum SV Remshalden. Dort verließ er nach sechs Jahren das Spielfeld, um die Rolle als Trainer zu übernehmen. Mit der abgelaufenen Runde stieg er mit seinem Team in die Baden-Württemberg Oberliga auf.

Mit Allrounder **Christian Wahl** kehrt ein bekanntes Gesicht nach Kornwestheim zurück. Nachdem er eine überragende Saison im SVK-Trikot gespielt hatte und hinter Peter Jungwirth mit 111 Treffern zweibester Schütze wurde, wechselte Wahl zum Zweitligisten TV Neuhausen. Dort spielte er im Rückraum sowie auf Linksaußen eine wichtige Rolle. Er ist ein überragender Spielertyp, der nicht nur flexibel einsetzbar ist, sondern auch eine positive Persönlichkeit, die sich jede Mannschaft nur wünschen kann.

Ein absoluter Hochkaräter und Topspieler kommt aus Bietigheim zum SVK: **Julius Emrich.** Der Kontakt kam durch den neuen Trainer Alexander Schurr zustande. Zuletzt war er als Kreisläufer und Kapitän der SG BBM Bietigheim in der 1. und 2. Liga tätig, spielte unter anderem beim TV Neuhausen/Erms in der Bundesliga und mit den, Kadetten Schaffhausen in der Champions League bevor er nach Bietigheim in die 1. Liga wechselte. „Julius Emrich bringt mit seinen 31 Jahren ein geballtes Paket an Erfahrung auf hohem Niveau mit und ist für uns ein zentraler Mosaikstein für die Herausforderung 3. Liga", ist sich Alexander Schurr sicher.

Für den Rückraum ist **Axel Steffens** als weitere Verstärkung geplant. Der 27-jährige Steffens kommt aktuell vom TSV Schmiden aus der Württembergliga und hat bereits gemeinsam mit Christian Wahl und Fabian Kugel in der BWOL bei seinem Jugend- und Ausbildungsverein der HBW Balingen-Weilstetten gespielt. Der Student für Umwelttechnik freut sich auf die neue Herausforderung in der 3. Liga und wird das Team im Rückraum verstärken.

Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Mit **Max Schneider** (Tor) und **Adrian Awad** (Linksaußen) bekommen zwei Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen die Chance in der dritten Liga anzugreifen.

Torwart Max Schneider steht bereits seit der Saison 2016/2017 als dritter Torwart im Team der Männer 1. Die Jahre zuvor spielte er erfolgreich in der A-Jugend und im Männer 2 Team, trainierte aber bereits in der 1. Mannschaft mit. Drittliga-Luft konnte er bereits zum Beispiel gegen den TSB Horkheim und gegen Balingen schnuppern und machte so auf sich aufmerksam. Der Rettungsassistent wird in der kommenden Saison zusammen mit Felix Beutel das neue Torwartduo bilden.

Adrian Awad spielt bereits seit der D-Jugend beim SVK und hat alle Jugendmannschaften durchlaufen. Der Luft- und Raumfahrttechnikstudent spielte drei Jahre in der Herren 2 Mannschaft des SVK auf der Außenposition und ist seit einigen Jahren auch als Jugendtrainer sehr erfolgreich. In diesem Jahr gewann er mit der weiblichen C-Jugend das Landesfinale und bestand seine Prüfung beim C-Lizenz-Lehrgang als einer der Besten.

Portrait

Chef-Trainer
Name Alexander Schurr
Spitzname Alex
Geburtstag 18.07.1980
Im SVK seit: 2017
Vorherige Vereine:
Trainer: SV Remshalden
Spieler: SV Remshalden,
TV Oppenweiler, TSV Bartenbach,
Frisch Auf Göppingen (Jugend)
Beruf Sportwissenschaftler,
Universitäts-Dozent

Co-Trainer
Name Frieder Hansen
Spitzname Toft
Geburtstag 17.12.1978
Im SVK seit: 2012
Vorherige Vereine:
SV Fellbach, TSV Birkenau,
Neckarsulmer Sport-Union
Beruf Lehrer

Name Felix Beutel
Spitzname -
Geburtstag 13.12.1993
Trikot Nr. 16
Position Torwart
Größe 1,90 m
Gewicht 85 kg
Im SVK seit: 2014
Vorherige Vereine:
TV Altenstadt, Frisch Auf Göppingen, HV Stuttgarter Kickers,
HBW Balingen Weilstetten
Beruf Student

Name Max Schneider
Spitzname Schneider
Geburtstag 29.04.1995
Trikot Nr. 1
Position Torwart
Größe 1,85 m
Gewicht 80 kg
Im SVK seit: Januar 2012
Vorherige Vereine:
Hbi Weilimdorf/Feuerbach
Beruf Rettungsassistent

Name Florian Assmann
Spitzname Flo
Geburtstag 09.11.1996
Trikot Nr. 3
Position KM
Größe 1,90 m
Gewicht 90 kg
Im SVK seit schon immer
Vorherige Vereine:
2017/2018 Doppelspielrecht
SV Remshalden
Beruf Student

Name Marco Kolotuschkin
Spitzname Kolo
Geburtstag 21.05.1986
Trikot Nr. 4
Position KM
Größe 1,90 m
Gewicht 83 kg
Im SVK bis 2006/ab 2013
Vorherige Vereine:
TSV Schmiden
Beruf Maschinenbautechniker

Name Christian Wahl
Spitzname Christiano
Geburtstag 01.01.1991
Trikot Nr. 7
Position RM
Größe 1,84 m
Gewicht 86 kg
Im SVK seit: Saison 2014/15 und
wieder ab Saison 2017/18
Vorherige Vereine:
HBW Balingen-Weilstetten,
TV 1893 Neuhausen
Beruf Student

Name Dominic Schaffert
Spitzname Schaffi
Geburtstag 15.06.1989
Trikot Nr. 13
Position LA/RL
Größe 1,88 m
Gewicht 90 kg
Im SVK seit 2005 - 2011/ab 2012
Vorherige Vereine:
SG Leonberg/Eltingen
Beruf Student

Portrait

Name Fabian Kugel
Spitzname Fabler, Kugel
Geburtstag 09.03.1991
Trikot Nr. 17
Position LA
Größe 1,83 m
Gewicht 90 kg
Im SVK seit 2011
Vorherige Vereine:
HBW Balingen-Weilstetten,
TV Weilstetten
Beruf Student

Name Hans Jungwirth
Spitzname -
Geburtstag 04.03.1990
Trikot Nr. 18
Position KM
Größe 1,87 m
Gewicht 95 kg
Im SVK seit Minis
Vorherige Vereine: -
Beruf Lehrer

Name Christopher Tinti
Spitzname Tinti
Geburtstag 25.02.1989
Trikot Nr. 19
Position RR
Größe 1,91 m
Gewicht 93 kg
Im SVK seit 2009
Vorherige Vereine:
HSG Fridingen
Beruf Beamter

Name Hendrik Schoeneck
Spitzname Hennes
Geburtstag 13.09.1993
Trikot Nr. 20
Position RL
Größe 1,99 m
Gewicht 100 kg
Im SVK seit 2016
Vorherige Vereine:
TB Richen, TV Flein,
SG BBM Bietigheim
Beruf Steuerfachangestellter

Name Axel Steffens
Spitzname -
Geburtstag 10.01.1990
Trikot Nr. 21
Position RM
Größe 1,84 m
Gewicht 91 kg
Im SVK seit: 2017
Vorherige Vereine:
TSV Schmiden, VfL Waiblingen
Beruf Student

Name Peter Jungwirth
Spitzname Juwi
Geburtstag 29.09.1987
Trikot Nr. 26
Position RA
Größe 1,80 m
Gewicht 83 kg
Im SVK seit Minis
(mit Unterbrechungen)
Vorherige Vereine:
TV Kornwestheim, HBR Ludwigsburg, SC Magdeburg, HSG Wetzlar,
TV Bittenfeld
Beruf Lehrer

Name Jakob Jungwirth
Spitzname JJ
Geburtstag 01.02.1991
Trikot Nr. 34
Position RM/RL
Größe 1,85 m
Gewicht 85 kg
Im SVK seit 1997-2010,
seit 2016
Vorherige Vereine:
TV Oppenweiler, TSV Schmiden
Beruf Student

Name Tim Scholz
Spitzname -
Geburtstag 16.06.1997
Trikot Nr. 35
Position RR/RA
Größe 1,85 m
Gewicht 80 kg
Im SVK seit 2016
Vorherige Vereine:
HSC Schmiden/Öffingen,
TSV Schmiden
Beruf Student

Portrait

Name Adrian Awad
Spitzname Addy
Geburtstag 21.09.1995
Trikot Nr. 37
Position LA
Größe 1,74 m
Gewicht 73 kg
Im SVK seit: 2006
Vorherige Vereine: -
Beruf Student/Trainer

Name Julius Emrich
Spitzname Emma
Geburtstag 20.09.1985
Trikot Nr. 42
Position KM
Größe 1,91 m
Gewicht 102 kg
Im SVK seit: 2017
Vorherige Vereine: SG BBM Bietigheim, Kadetten Schaffhausen, TV 1893 Neuhausen, HV Stuttgarter Kickers, TV Bittenfeld 1898, SG Willstätt/Schutterwald, TuS Schutterwald, HTV Meißenheim
Beruf Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik

Name Marvin Flügel
Spitzname -
Geburtstag 21.02.1996
Trikot Nr. 55
Position RM/RL/RR
Größe 1,86 m
Gewicht 91 kg
Im SVK seit 2011
Vorherige Vereine:
HBi Weilimdorf/Feuerbach
Beruf Student

Torwart-Trainer
Name Markus Brodbeck
Spitzname -
Geburtstag 14.01.1973
Im SVK seit: 2008
Beruf Produktmanager

Athletik-Trainer
Sportschule Via Nova
Name Jens Babel
Spitzname -
Geburtstag 24.06.1976
Im SVK seit 2009
Beruf Sporttherapeut, Gesundheitsmanager

Individualtrainer
Name Manuel Diederich
Spitzname Mane
Geburtstag 05.01.1978
Im SVK seit **2015**
Vorherige Vereine:
TV Oppenweiler
Beruf: Verkaufsleiter

Mannschaftsarzt
Name Dr. med. Simeon Geronikolakis
Spitzname Dr. Gero
Geburtstag 06.06.1980
Im SVK seit Oktober 2015
Beruf
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Manuelle Medizin/Chirotherapie
Nähere Informationen über Dr. Geronikolakis unter
www.dr-geronikolakis.de

Portrait

Physiotherapeutin
Name Lisa Dieringer
Spitzname -
Geburtstag 07.01.1986
Im SVK seit 2009
Beruf Physiotherapeutin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Teambetreuer
Name Stephan Teske
Spitzname -
Geburtstag 17.02.1968
Im SVK seit 2009
Beruf Automobilverkäufer

Teambetreuerin
Name Katharina Henkel
Spitzname Kadda, Kädderle
Geburtstag 26.06.1983
Im SVK seit 2005
Beruf Verwaltungsfachangestellte

Schiedsgerichtorganisation
Name Christa Henkel
Spitzname Mama Henkel
Geburtstag 18.04.1953
Im SVK seit 2005

Teammanagement seit 2010
Miriam Bahmann und Daniela Assmann

Spielplan 3. Liga Herren 1, Saison 2017/2018

Tag	Datum	Uhr	Heim	Gast
Sa	26.08.17	19.00	TGS Pforzheim	SVK
Fr	01.09.17	20.30	SVK	TSB Heilbronn-Horkheim
Fr	08.09.17	20.30	Rhein-Neckar Löwen II	SVK
Sa	16.09.17	20.00	SVK	SG Köndringen-Teningen
Sa	23.09.17	18.00	TV Hochdorf	SVK
Sa	30.09.17	19.30	HG Oftersheim-Schwetzingen	SVK
Sa	07.10.17	20.00	SVK	TuS 04 Dansenberg
Sa	14.10.17	20.00	TV 1893 Neuhausen	SVK
Sa	21.10.17	20.00	SVK	SG Nußloch
Sa	04.11.17	19.30	TSG Haßloch	SVK
Fr	10.11.17	20.30	SVK	TSV Neuhausen/Filder
Sa	18.11.17	19.30	TuS Fürstenfeldbruck	SVK
Sa	25.11.17	20.00	VfL Pfullingen	SVK
Fr	01.12.17	20.30	SVK	HBW Balingen-Weilstetten II
Sa	09.12.17	20.00	SVK	HC Oppenweiler/Backnang
Sa	13.01.18	20.00	SVK	TGS Pforzheim
Sa	20.01.18	20.00	TSB Heilbronn-Horkheim	SVK
Sa	27.01.18	20.00	SVK	Rhein-Neckar Löwen II
So	04.02.18	17.00	SG Köndringen-Teningen	SVK
Sa	17.02.18	20.00	SVK	HG Oftersheim-Schwetzingen
Sa	24.02.18	20.00	SVK	TV Hochdorf
Sa	03.03.18	20.00	TuS 04 Dansenberg	SVK
Sa	10.03.18	20.00	SVK	TV 1893 Neuhausen
So	18.03.18	17.00	SG Nußloch	SVK
Fr	23.03.18	20.00	HBW Balingen-Weilstetten II	SVK
Sa	07.04.18	20.00	SVK	TSG Haßloch
Sa	14.04.18	19.30	TSV Neuhausen/Filder	SVK
Sa	21.04.18	20.00	SVK	TuS Fürstenfeldbruck
Sa	28.04.18	20.00	SVK	VfL Pfullingen
Sa	05.05.18	19.00	HC Oppenweiler-Backnang	SVK

Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zu den Auswärtsspielen. In der Saison 2017/2018 setzt die Handballabteilung bei acht Auswärtsspielen in der 3.Liga einen Bus ein.

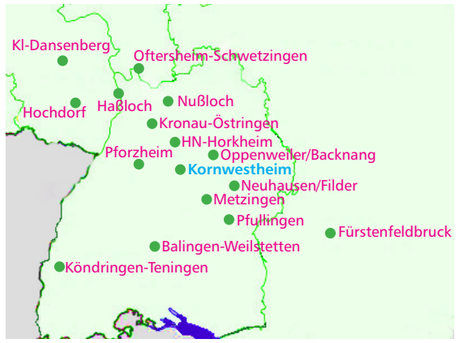
Wir bieten unseren Fans die Möglichkeit die Mannschaft bei den Auswärtsspielen zu begleiten, um diese lautstark zu unterstützen. **Abfahrt ist immer am Funsportzentrum, Bogenstraße 35**. Für Getränke während der Fahrt ist bestens gesorgt.

Der Fahrpreis beträgt 9 Euro für Fans, 5 Euro für Dauerkarteninhaber, Sponsoren, Freundeskreis, Mitarbeiter und Mitglieder der SVK-Handballabteilung, 2 Euro für Kinder/Jugendliche. Ihre Anmeldung richten Sie bitte eine Woche vorher an: **handball-fanbus@sv-kornwestheim.de**

Jugend: Natürlich sind auch komplette Jugendteams herzlich willkommen!

Gefahren wird selbstverständlich mit Hönes-Reisebussen aus Kornwestheim.
Die Abteilungsführung der Handballabteilung bedankt sich bei Bernd Schopf für seine wertvolle Unterstützung bei der Realisierung des Projekts Busfahrten.

Tag	Datum	Abfahrt	Heim	Spielbeginn
Fr	08.09.17	17.30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen II	20.30 Uhr
Sa	23.09.17	14.45 Uhr	TV Hochdorf	18.00 Uhr
Sa	30.09.17	16.15 Uhr	HG Oftersheim-Schwetzingen	19.30 Uhr
Sa	04.11.17	16.15 Uhr	TSG Haßloch	19.30 Uhr
Sa	18.11.17	15.15 Uhr	TuS Fürstenfeldbruck	19.30 Uhr
So	04.02.18	13.15 Uhr	SG Köndringen-Teningen	17.00 Uhr
Sa	03.03.18	16.00 Uhr	TuS 04 Dansenberg	20.00 Uhr
So	18.03.18	14.15 Uhr	SG Nußloch	17.00 Uhr



...immer eine Reise wert
Hönes

Hönes Reisen GmbH

Münchinger Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 30 38 · Telefax 0 71 54 / 68 52
www.hoenes-reisen.de · info@hoenes-reisen.de

Hönes
...immer eine Reise wert

GEIGER
Stuckateurgeschäft

Trockenausbau
Innen- und Außenputz
Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz
Malerarbeiten

Seit 1925

Daniel Geiger · Stuckateur- und Malergeschäft
Karlstraße 23 A · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 61 38 · Fax 0 71 54 / 1 64 29

DRUCKEREI
SAUTTER

Die flexible Druckerei in Kornwestheim

Jürgen Sautter
Druckerei
Gerokstraße 1
70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 51 82
Telefax (071 54) 272 81

Geschäftsdrucksachen · Privatdrucksachen · Kataloge · Broschüren · Vereinsmitteilungen · Digitaldruck
Entwurf und Gestaltung
Druckweiterverarbeitung
Kompetente und unverbindliche Beratung

3. LIGA DHB - wir sind zurück!

® Foto Ralf Grömminger

SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

Hinten v. l.: Co-Trainer Frieder Hansen, Athletiktrainer Jens Babel, Julius Emrich, Christopher Tinti, Hendrik Schoeneck, Marco Kolotuschkin, Individualtrainer Manuel Diederich, Mannschaftsarzt Dr. med. Simeon Geronikolakis. Mitte v. l.: Torwarttrainer Markus Brodbeck, Peter Jungwirth, Marvin Flügel, Fabian Kugel, Axel Steffens, Christian Wahl, Trainer Alexander Schurr. Vorne v. l.: Stellv. Abteilungsleiterin Miriam Bahmann, Tim Scholz, Dominic Schaffert, Max Schneider, Felix Beutel, Jakob Jungwirth, Adrian Awad, Betreuerin Katharina Henkel.
Es fehlen: Abteilungsleiterin Daniela Assmann, Betreuer Stephan Teske, Physiotherapeutin Lisa Dieringer, Schiedsrichterorganisation Christa Henkel, Hans Jungwirth, Florian Assmann

Saison 2017 - 2018

weller-AUTOMOBILE.DE
BAUSTOLZ EIN HAUS. EIN PREIS.
30 Jahre ADASYS a Poindus Company
SWLB GENAU MEINE ENERGIE FAVORITSTROMcity
WALTHER BEDACHUNGEN GMBH Ihr Spezialist fürs Dach
STÄDTISCHE WOHNBAU KORNWESTHEIM GMBH
DMG MORI

Moments of excellence ...

Gemischtes Team beim Beachtriathlon mA und wB

M1 Training: Spontane Unterstützung von der mD-Jugend

Einladung der Rhein-Neckar Löwen eingelöst

mC2: Weihnachtsbaden Fildorado 2016

Applaus für den neuen Trainer Alexander Schurr

Minispieltag

M2 auf dem Weg zur Relegation

wC bereitet sich auf das Spiel vor

mE: Talentiade 21.01.2017

mC1 Trainingslager: Gedankenaustausch beim Waldspaziergang mit Trainer Marc Pflugfelder

wB: Platz 2 beim Turnier in Oberstenfeld

Talentiade geschafft und eine Runde weiter

ESG - KornwEstheimer Sport Gaststätte

Restaurant mit gutbürgerlicher Küche

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem neu gestalteten Restaurant, dem ehemaligen ESG Kornwestheim.

Unser Nebenraum steht Ihnen für Ihre Feier oder Veranstaltung mit bis zu 30 Personen zur Verfügung, der große Saal in der Jahnhalle bietet Platz für bis zu 200 Personen.

Bei schönem Wetter laden wir Sie auch gerne in unseren gemütlichen Biergarten oder auf unsere Terrasse ein.

Wir freuen uns auf Sie

Marianne und Jürgen Luttenberger mit Team.

ESG
KornwEstheimer Sport Gaststätte
Jahnstraße 21
70806 Kornwestheim
Tel: 07154 21520
www.esg-gaststaette.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 03.00 Uhr
Samstag 11.00 - 03.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 24.00 Uhr

Anmeldungen/Reservierungen können auch per E-Mail gemacht werden: Juergen.luttenberger@t-online.de

Cateringservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier - fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

mC1 Trainingslager: nach dem anstrengenden Training kann man auch mal Chillen

Das A-TEAM beim Beachtriathlon

mC1 Trainingslager: ein anstrengender Tag klingt am Lagerfeuer aus

SATA verleiht uns Flügel

THW Kreisläufer Patrick Wiencek mit Kreisläufer Florian Assmann

THW Kiel bei einer Trainingseinheit in der Osthalle: Peter Jungwirth trifft auf seinen früheren Nationalmannschaftskollegen Steffen Weinhold

wC: Sprungbude 2017

wE: Staffelsieg 26.03.2017

wB: wird trainiert von den Bundesligafrauen aus Bietigheim

Anstrengende Vorbereitung der Frauen

wD: Training ist bunt

Weißwurstfrühstück der Herren 1

wC: Ehrung des Landesmeisters durch den Bezirk

Männer 2

Hinten v. l.: Athletiktrainer Jens Babel, Jan Fuhrmann, Pavle Augustinović, Maximilian Remmler, Fabian Jüngling, Willi Haberkorn, Julian Lieb, Dennis Bullinger, Timo Jüngling, Paul Lang, Lukas Nethe. Vorne v. l.: Trainer Stephan Christ, Torwarttrainer Frank Brodbeck, Nikolai Milunić, Martin Vochazer, Steven Keith, Jan Ben Brahim, Benedikt Salathe, Robin Rothermund, Sebastian Daub, Dominik Künzel. Es fehlen: Johannes Messer, Sebastian Balkenhol, Bjarne Junger, Nikolai Brunner, Florian Freund

Wir danken unseren Trikotsponsoren

Allianz
Schaible & Raimondo

EK KRAUSS
Sanitär • Flaschnerei • Heizung
Meisterbetrieb für Haustechnik
www.krauss-kg.de

Das seit Januar tätige neue Gespann mit B-Lizenz Trainer Stephan Christ und Torwarttrainer Frank Brodbeck brachte das Männer 2 Team auf die Erfolgsspur. Mit einer deutlich verbesserten Abwehr holten sie in den verbleibenden 11 Spielen 20:2 Punkte und belegten Platz 2 in der Bezirksliga. Dieser Platz berechtigte zur Relegation der Landesliga. In der 1. Runde stellte der TV Großengstingen keine Hürde dar. Im Rückspiel jedoch wurde das Team nach einem groben Foul an Florian Assmann mit einem Kreuzbandriss und Kieferbruch für die 2. Runde gegen die SG Lauterstein 2 geschwächt. Die traten wiederum gleich mit fünf Spielern aus der 1. BWOL-Mannschaft in die alles entscheidende Runde. Zwar stand mit Marvin Flügel ein Spieler aus dem M1-SVK Team zur Verfügung, der SVK ging aber zusätzlich mit insgesamt drei angeschlagenen Spielern in das Finale. Dort zeigten sie einen vorbildlichen Kampf, aber in Summe war es zu wenig, was man den BWOL-Spielern aus Lauterstein entgegensetzen konnte. Das Ziel Landesliga war damit leider nicht erreicht.

Der Blick geht aber ganz klar nach vorne. Das Trainergespann bleibt und das Team fokussiert sich erneut auf den Aufstieg in die Landesliga. Mit nur zwei Abgängen durch Adrian Awad, der in das Männer 1 Team aufrückt und Tobias Daub, der den Verein verlassen hat, bleibt der starke Kern des Teams erhalten. Mit Timo Jüngling kehrt nach langer Verletzungspause ein abwehrstarker Spieler zurück, der das ideale Duo mit dem Nachwuchstalent Martin Vochazer am Kreis bildet. Aus der letzten Saison bleibt der starke Rückraum mit Fabian Jüngling, Max Remmler, Niko Brunner, Nikolai Milunić, Sebastian Balkenhol und Dominik Künzel erhalten und wird mit einem eigenen Talent durch Jan Fuhrmann verstärkt. Mit Robin Rothermund steht dem jungen dem Team ein weiterer erfahrener Spieler zur Verfügung, der mit Johannes Messer für viel Wirbel auf Linksaußen sorgen wird. Die Linkshänder Sebastian Daub, Bjarne Junger und Julian Lieb wollen sich für die rechten Positionen empfehlen. Im Tor wird Trainer Frank Brodbeck weiter mit Benedikt Salathe arbeiten, der unter ihm im letzten halben Jahr eine hervorragende Entwicklung hingelegt hatte. Dazu kommt aus der mA-Jugend Torhüter Steven Keith. Weitere Spieler stehen aus dem erweiterten Kader in der Vorbereitung zur Verfügung und wollen es in das ambitionierte Team schaffen.

Freuen Sie sich auf die neue Runde der Männer 2, die für spannende Spiele in der Sporthalle Ost sorgen werden – Unterstützen Sie, liebe SVK-Fans, die Männer 2 auf dem Weg zu ihrem Ziel!

DIE WERKSTATT
Niedermayer & Eggerer GmbH
Stuttgarter Straße 140 · 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 16232 · Telefax 22962

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Unfall-Instandsetzung
- Inspektions-Service aller Marken
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- TÜV-Abnahme montags und donnerstags

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

LBS
Ihr Baufinanzierer in Kornwestheim:
Immer am Ball für Sie!

Bezirksleiter
Benjamin Rieger

LBS-Beratungsstelle
Solitudestraße 49
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 29869-0
Benjamin.Rieger@LBS-BW.de

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Männer 3

Hinten v. l.: Benjamin Schwaderer, Christopher Herwig, Daniel Braig, Timo Kull, Dennis Bullinger, Tim Layher, Tobias Gröger. Vorne v. l.: Trainer Marcel Thoms, Fabio Cacciola, Steffen Neunzling, Niklas Rohfleisch, Robin Reinhard, Axel Kieber, Julian Anhorn. Es fehlen: Alexander Moosmann, Philipp Conrad, Florian Stöcker, Tim Fischer

Wir danken unserem Trikotsponsor rentES mobile sicherheitstechnik

Eigentlich war das Ziel vor zwei Jahren: Aufstieg aus der Kreisliga A, dann ein Jahr in der Bezirksklasse etablieren und dann um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen. Nach dem Aufstieg sorgte eine halbe Saison im Abstiegskampf der Bezirksklasse für etwas Ernüchterung und das Ziel für die kommende Saison ist nun, dass die Mannschaft zu keinem Zeitpunkt etwas mit dem Abstieg zu tun haben will.

Der kritische Einstieg sollte durch einen genaueren Blick auf die letzte Saison etwas relativiert werden. Vor allem die sensationelle Hinserie (Siege gegen Favoriten, Platz 5, 9 Minuspunkte und nur zwei Punkte Rückstand auf Platz 3) im vergangen Jahr hat gezeigt, dass die Mannschaft sehr guten Handball spielen kann, in kritischen Situationen einen klaren Kopf bewahrt und durchaus in der Bezirksklasse vorne mitspielen könnte. Nach einem Sieg im ersten Rückspiel gegen die favorisierten Bietigheimer hatten einige Spieler schon den Durchmarsch vor Augen. Es folgten – mit der schwächsten Saisonleistung überhaupt – die Niederlage gegen den punktlosen Tabellenletzten Markgröningen und die unglückliche Niederlage gegen den mit 5 Landesligaspielern angereisten Vorletzten Bönnigheim. Diese Erfahrung blieb dann leider den Rest der Rückrunde im Hinterkopf. Auf überragende Spielphasen folgten immer wieder Einbrüche, spektakulären Aktionen folgten grobe Abwehrfehler und trotz des Sieges gegen Strohgäu oder der guten Leistung im Rückspiel gegen den späteren Meister Tamm ging es bis zur letzten Spielsekunde der Saison gegen den Abstieg. Fazit: Auch bei einer starken, eingespielten Mannschaft kann ein verpatztes Spiel den Rest der Saison negativ beeinflussen.

Warum also nur Klassenerhalt als Ziel? Mit Thomas Lauster (Marbach) verlässt ein langjähriger und zuverlässiger Leistungsträger die Mannschaft, Daniel Braig muss wegen seines anstehenden Staatsexamens kürzertreten und Philipp Conrad und Robin Reinhard haben verletzungsbedingt fast die ganze Vorbereitung verpasst. Nichtsdestotrotz ist die Stimmung in der Mannschaft sehr gut und der große Einsatz im Training und die Ergebnisse der Testspiele sprechen für eine erfolgreiche Saison.

Sportler, ob Amateure oder Profis, ob Mannschaftssportler oder Einzelkämpfer, verbindet eins: der Wille zur Leistung. Das haben Sie auch mit MANN+HUMMEL gemeinsam. Unsere Leistungen in Sachen innovativer Systemlösungen rund um die Filtration, haben uns zu einem führenden Lieferanten der internationalen Automobilindustrie gemacht. Vielleicht steckt ja auch in Ihrem Auto ein Produkt von MANN+HUMMEL, das für besonders gute Leistung sorgt.
www.mann-hummel.com

Leadership in Filtration

MANN+HUMMEL

Männer 4

Hinten v. l.: Dirk Steiner, Matthias Braun, Tobias Stark, Dirk Grünewald, Christian Wopperer, Zeitnehmer Joseph Bernart, Sven Scholz, Tobias Gröger, Oliver Wolter. Vorne v. l.: Stefan Kenzler, Markus Biehl, Steffen Neunzling, Daniel Bernart, Axel Kieber, Erich Heibel, Jan Ben Brahim, Lars Gneithing. Es fehlen: Armin Baum, Steffen Drehmann, Jürgen Dutko, Hans Joachim Gröger, Christopher Herwig, Rafet Oral, Andreas Postl, Marc Sperling, Stephan Teske, Jürgen Weimer, Matthias Wörwag, Philipp Moor

Wir danken unseren Trikotsponsoren JAISER Schlosserei & Metallbau Eugen Haas Immobilien-GmbH WEG- und Miet-Verwaltungen

Ein buntes Team mit ständig wechselnder Facette ist die beste Umschreibung. Es gibt einige fest verankerte Spieler, die immer mitspielen, aber auch einige Spieler, die aus unterschiedlichen Gründen nur punktuell ins Spielgeschehen eingreifen können.

In der abgelaufenen Saison konnte mit einem guten 5. Platz und 14:18 Punkten in der Kreisliga C die Klasse gehalten werden. Teamchef Stefan Kenzler gibt dieses Ziel auch für die neue Saison aus.

Die Verzahnung zu den anderen Herrenmannschaften klappt hervorragend. Junge Spieler oder Spieler, die nach einer Verletzung, den ersten Schritt machen, halfen gerne bei der „Vierten“ aus und waren sich nicht zu schade, in der unteren Spielklasse anzutreten.

Eine separate Trainingszeit steht dem Team nicht zur Verfügung. Zusammen mit der AH wird am Freitag versucht, die nötige Fitness und die notwendigen handballerischen Fähigkeiten zu erhalten.

Ein großer Dank geht an Stefan Kenzler, der sich um fast alle Belange bei der „Vierten“ kümmert.

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

20 JAHRE I·S·T·W

I·S·T·W

PLANUNGSGESELLSCHAFT

Das Ingenieurbüro in der Region

Abwasserbeseitigung • Straßenbau • Wasserversorgung • SiGe-Koordination

Franckstraße 4
71636 Ludwigsburg
(07141) 24236-0

Lederstraße 11
75365 Calw
(07051) 935560

Am Schuppach 3
74523 Schwäbisch Hall
(0791) 202386-0

www.istw.de info@istw.de

Hinten v. l.: Steffen Hanselmann, Dirk Volkenborn, Jörg Andres, Marc Wid. Vorne v. l.: Andras Hald, Frank Bladek, Eberhard Haag, Stephan Teske. Es fehlen: Hans Gröger, Mirko Dugandzic, Horst Jouvenal und Peter Grosenick

Jetzt wieder sportlich ins Wochenende mit der AH.

Nachdem wir in der Sporthalle am Römerhügel wegen der Flüchtlingsunterbringung eine zeitlang auf unser Training verzichten mussten, haben wir in der **Rechberghalle** eine neue Bleibe gefunden.

Freitagabends kommt es endlich wieder zum legendären Kräftemessen von Rot gegen Weiß. Und obwohl bei uns der Spaß im Vordergrund steht, kommen wir doch ganz gehörig ins Schwitzen. Die verbrauchten Kalorien werden anschließend aber durch einen kleinen Umtrunk wieder ersetzt.

Natürlich plagen uns auch Nachwuchssorgen. Wenn du also Lust auf Handball hast und dich mal wieder sportlich betätigen möchtest, schau einfach freitags bei uns vorbei. Wir trainieren von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Rechberghalle.

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

hörhaus am bahnhof kornwestheim

- hörgeräte meisterbetrieb
- hörgeräte aller hersteller
- tinnitusberatung
- kinder hörgeräteanpassung
- gehör-lärm-schwimmschutz
- kostenlose gehörschutzberatung für firmen und privat
- kostenloser hörtest
- eigenes labor für maßohrpaßstücke
- reparaturservice aller fabrikate
- umfangreiches zubehörprogramm
- lieferant aller krankenkassen

hörakustik meister
günther manz
bahnhofsplatz 15
70806 kornwestheim
tel 07154 804504
fax 07154 804505
e-mail: hallo@hoerhaus.com
web: www.hoerhaus.com

hörhaus am bahnhof kornwestheim

Qualität und Leistung vom Fachmann. Mit Service und Garantie!

Ludwigsburg
Tel. 07141/4770-0
Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/9333-0
Affalterbach
Tel. 07144/89 7873-0
www.noz-elektro.de

Noz Elektro-Technik

Für uns zählt, wie im Sport, der Wille zu Leistung und Disziplin.

Nur dann kann man erfolgreich sein.

- Elektroinstallation
- Blitzschutz
- Zeiterfassung
- Zugangskontrolle
- EDV-Netzwerke
- Video, Einbruch-, Brandmeldeanlagen
- Störungsdienst rund um die Uhr

IHR PARTNER seit 1976
VdS
Elektromagnetische Verträglichkeit EMV-SK Sachkundiger
TÜV

Frauen 1

Hinten v. l.: Alisa Torkler, Melanie Stark, Janna Münst, Lara Reichert, Eva Bäuerle, Daniela Bahmann, Larissa Wisniewski, Laura Küblböck. Vorne v. l.: Co-Trainer Max Schäfer, Betreuerin Ann-Katrin Schmid, Rebecca Hald, Nina Rück, Vanessa Durian, Romina Holzer, Kim Callan, Fabienne Würth, Marei Weiß, Tanja Bahmann, Trainer Markus Lenz. Es fehlen: Torwarttrainer Christian Rumsauer, Susanne Seifert, Helena Georgoudis, Lisa Conradt, Sandra Schneider, Miriam Battista.

Eine spannende und nervenaufreibende Saison liegt hinter den Frauen 1. Die erste Landesliga-Saison der Mannschaft startete mit einem starken Kader, der vor der Saison viele vermuten ließ, dass der Klassenerhalt früh zu holen sei. Doch dem war leider nicht so und das sollte alle auf eine harte Geduldsprobe stellen.
Beim drittletzten Saisonspiel zu Hause gegen den damals Zweitplatzierten, die HSG CaMüMax, musste unbedingt ein Sieg her, was dem Team eindrucksvoll mit 30:25 gelang. Sofort nach dem Spiel versammelte sich die gesamte Mannschaft, um auf das Ergebnis des direkten Konkurrenten zu warten. Und dann kam die Erlösung: Der Klassenerhalt war in trockenen Tüchern.

Mit einem Punkteverhältnis von 21:23 konnte man sich punktgleich mit der HB Ludwigsburg den 9. Tabellenplatz sichern. Ein weiteres Ausrufezeichen setzte das Team beim Bezirkspokal: Zum ersten Mal in der Geschichte holte das Team von Trainerin Silke Benner den Bezirkspokal der Frauen nach Kornwestheim.

In Saisonspielen gegen den TV Flein, bei dem man auswärts in 20 Minuten einen 6-Tore Rückstand zu einem Sieg drehen konnte oder dem Auswärtssieg in Remshalden konnte die Mannschaft beweisen, dass viel Potential in ihr steckt, welches aber noch gefestigt und ausgebaut werden muss.

Leider musste sich Trainerin Silke Benner nach der Saison aus beruflichen Gründen verabschieden. Mit Markus Lenz fand man aber schnell einen neuen Trainer, der die Mannschaft mit seinen Erfahrungen im Frauenbereich weiterentwickeln kann.

Für die neue Landesligasaison steht fest, dass die Leistung auf dem Feld konstanter werden muss. Deshalb startet die Mannschaft schon früh in die Vorbereitung, um als Team noch enger zusammenzuwachsen und konditionell als auch kräftemäßig eine gute Basis für die neue Saison zu schaffen.

Durch eine Änderung der Staffeleinteilungen trifft man in der neuen Saison auf gleich acht neue Mannschaften. Nur der SVK, die HB Ludwigsburg, die Neckarsulmer Sport-Union 2 und der TV Flein sind von der letztjährigen Staffel verblieben, weshalb man sich auf viele neue Gegner einstellen muss.

Erfreulich ist, dass Janna Münst nach einem Praktikum im Januar den Weg zurück zum SVK findet. Sie wird mit ihrer 3. Ligaerfahrung eine wichtige Rolle in der Rückrunde für den Klassenerhalt spielen.

Restaurant ADLER
der feine Grieche

Reifen und Felgen

Bauer Reifendienst

Reifendruckkontrollsysteme
Leasingabrechnung
Einlagerung
Reinigung
Beratung
Montage
Verkauf

Bauer Reifendienst
Remsstraße 4
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 21 0 21
info@bauer-reifenundmehr.de
www.bauer-reifenundmehr.de
facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Ihr persönlicher Reifenexperte

Portrait F1

Name: Markus Lenz
Position: Trainer
im Verein: seit 2014

Name: Maximilian Schäfer
Position: Co-Trainer
im Verein: seit 2016

Name: Ann-Katrin Schmid
Position: Betreuerin
Im Verein: seit den Minis

Name: Romina Holzer
Position: TW
im Verein: schon immer

Name: Eva Bäuerle
Position: KM
im Verein: seit den Minis

Name: Daniela Bahmann
Position: RL/RR
im Verein: seit 2005

Name: Tanja Bahmann
Position: RL/LA
im Verein: seit 2005

Name: Miriam Battista
Position: RL/RM
im Verein: in der Jugend & seit 2015

Über 60 Jahre in Kornwestheim
WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach
Steildach
Fassaden ■ Flachdach
Dachbegrünung
Telefon 0 71 54 / 82 35 - 0
Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim
Leistungsverbund
Mitglied der Dachdecker-Innung
Ausgezeichnet mit dem „Meisterhaft-Gütesiegel“ durch den Landesinnungsverband des Dachdecker-Handwerks Baden-Württemberg!

Portrait F1

Name: Kim Callan
Position: RA
im Verein: seit 2006

Name: Vanessa Durian
Position: RM/LA
im Verein: seit 2012

Name: Rebecca Hald
Position: RM/RA
im Verein: seit den Minis

Name: Laura Küblböck
Position: RR/RL/RA
im Verein: 2003-2012 &
seit 2015

Name: Janna Münst
Position: RR/RA
im Verein: seit 2012

Name: Lara Reichert
Position: RM/KM
im Verein: seit 2012

Name: Nina Rück
Position: KM/LA/RA
im Verein: seit 2012

Name: Susi Seifert
Position: RM/RL
im Verein: seit 2014

Portrait F1

Name: Melanie Stark
Position: LA/RA
im Verein: seit 1999

Name: Alisa Torkler
Position: RL/RR
im Verein: seit 2016

Name: Marei Weiß
Position: LA
im Verein: seit den Minis

Name: Larissa Wisniewski
Position: RL/RR
im Verein: seit 2016

Name: Fabienne Würth
Position: KM/RM
im Verein: seit 2015

Es fehlen:

Name: Christian Rumsauer
Position: Torwarttrainer
Im Verein: seit 2015

Name: Helena Georgoudis
Position: RL/RR
Im Verein: seit den Minis

Name: Lisa Conradt
Position: Torwart
Im Verein: seit 2013

Name: Sandra Schneider
Position: RL/LA
Im Verein: seit 2009-2014 und ab 2016

Wir danken unseren Trikotsponsoren

k[ö]nig FOTOGRAFIE

§ GRUB RECHTSANWÄLTE & NOTARE
Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG

Frauen 2

Hinten v. l.: Franziska Kirchner, Julia Glaser, Lara Reichert, Lisa Huband, Tanja Bahmann, Jasmin Stotz, Luca Fina, Daniela Bahmann. Vorne v. l.: Tessa Hönes, Maren Hügel, Nina Rück, Vanessa Durian, Laura Albrecht, Lara Tank, Nina Haug, Trainer Hans Jungwirth. Es fehlen: Betreuerin Angelika Biehl, Sarah Neuberger, Veronika Bopp, Lea Karamanlis, Caroline Häußermann

Wir danken unseren Trikotsponsoren

Allianz
Schaible & Raimondo

THOMAS GLASER
Heizung | Solar | Pellets | Sanitär | Service

Die neu gegründete zweite Frauenmannschaft hat die an sie gestellten Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen.

Ungeschlagener Meister mit 32:0 Punkten und verdienter Aufsteiger mit einem Torverhältnis von 544:231 standen am Ende der letzten Runde zu Buche. Damit ist der erste Schritt getan, eine attraktive Ergänzung für die Spielerinnen aus der eigenen Jugend zu sein, die den Sprung in das Landesligateam auf Anhieb nicht schaffen. Doch dieses Ziel erfordert noch einen weiten Weg und so soll in naher Zukunft der Blick in Richtung Bezirksklasse gehen.

Dass nach dem Aufstieg ein ähnlicher Durchmarsch wie in der vergangenen Saison schwer werden wird, liegt nicht nur daran, dass einige Stammkräfte ein Auslandsjahr absolvieren, sondern auch an der Möglichkeit, dass sich manche Spielerin für höhere Aufgaben in der ersten Frauenmannschaft empfiehlt.

Da sich aufgrund der Meldungen diese Saison eine andere Staffeleinteilung ergibt und es keine Kreisklasse B geben wird, trifft man in der neuen Saison auch auf alte Bekannte wie die TSF Ditzingen 3 und TV Tamm 2.

Um der jungen Mannschaft mehr Selbstbewusstsein zu schenken und sie noch weiter an den Aktiven Bereich heranzuführen, wird der Bezirkspokal in dieser Saison von den Frauen 2, mit Unterstützung von einzelnen Spielerinnen der 1. Mannschaft, ausgetragen. Hier kann das Team sich auch gegen höher spielende Vereine beweisen und nach dem Pokalgewinn der Frauen 1 in der letzten Saison ist man sich sicher, dass auch in diesem Jahr einiges mit dieser Mannschaft zu holen ist.

In einer anstrengenden Vorbereitung zusammen mit den Frauen 1 will das Team um Trainer Hans Jungwirth an die erfolgreiche Vorsaison anknüpfen und an den Her-ausforderungen der neuen Liga wachsen – mit welchem möglichen Ende auch immer.

SATA
German Engineering

Die Nr. 1 für Automobil-Lackierer

Ob für edle Karossen, exklusive Musikinstrumente oder Designermöbel: Wo man auf glänzende Oberflächen größten Wert legt, schwört man auf SATA. Denn SATA-Lackierpistolen, Atemschutzsysteme, Druckluftfilter und vielfältiges Zubehör werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und hergestellt. Anspruchsvolle Kunden weltweit erhalten so das perfekte Handwerkszeug. Und damit beste Voraussetzungen für exzellente Arbeit.

Mehr Informationen unter: **www.sata.com**

Minis

Hinten oben: Trainerin Maike Möckel. Hinten v. l.: Co-Trainerinnen Amelie Haug, Jule Bogolin und Patricia Michels mit den Minis. Es fehlt: Trainerin Helena Georgoudis

Minialarm in der Rechberghalle

Auch in diesem Jahr gibt es wieder etwas über unsere zukünftigen Profihandballer, den Minis, zu berichten.
Die Gruppe besteht erst seit November 2015, aber auf Grund der großen Nachfrage ist sie inzwischen fester Bestandteil der Handballer des SVK geworden.

Im Herbst 2016 starteten die Minis gemeinsam mit ihrem Trainerteam Maike Möckel und Heli Georgoudis nach den Sommerferien in die neue Saison.

Mit viel Spaß und Motivation kommen die Kids im Alter von 4-6 Jahren jeden Freitag in der Rechberghalle zusammen. Mit einem Aufwärmspiel wird das Training begonnen. Anschließend geht es mit verschiedenen Koordinationsübungen, Teamspielen und den Umgang mit verschiedenen Ballarten weiter – und am meisten Spaß macht es allen auf das Tor zu schießen.

Gemeinsam wird viel gelacht und die Freude am und mit dem Ball geteilt.

Unsere Kleinsten nehmen aber auch bereits an Spieltagen teil. An ihrem ersten Minispieltag waren in der Osthalle zum Thema Halloween 17 Mannschaften aus der Umgebung angereist. Das war Spaß pur, und zwar 4 Stunden lang. Aber auch sonst ist immer etwas los bei uns, z. B. zu Weihnachten, als sogar der Nikolas bei uns vorbeigeschaut hat. Er war ziemlich alt und hatte eine ganz tiefe Stimme. Meistens hat er uns gelobt und hatte deshalb wohl auch Geschenke dabei.

Zur Unterstützung im Training und bei Spieltagen sind unsere Vorbilder aus der B-Jugend Jule Bogolin und Amelie Haug am Start und zeigen uns den ein oder anderen Trick – sie sind erst Landesligameister geworden und haben echt was drauf.

Bevor wir in die Sommerpause gehen, wird es noch ein großes Eisessen geben. Ab September legen wir dann wieder richtig los – dann heißt es wieder „Minialarm in der Rechberghalle!“

Der Nikolaus war tatsächlich bei uns!

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?
GUTSCHEIN
für eine Markpreiseinschätzung

Mehr Infos unter:
lillich-immobilien.de/mpe

Dieser Gutschein hat einen Wert in Höhe von € 119,- und ist gültig bis zum 31.12.2017. Eine Auszahlung ist nicht möglich.

LillichImmobilien

Astrid von Renteln
B. Sc. Immobilienwirtschaft
Immobilienkauffrau (IHK)

Philipp von Olnhausen
Geschäftsinhaber
Dipl. Wirt. Ing. (FH)
B. Sc. Immobilienwirtschaft
Immobilienkaufmann (IHK)

Jetzt Termin vereinbaren!

Güterbahnhofstr. 26
70806 Kornwestheim

T 07154 5555
F 07154 70158

info@lillich-immobilien.de
www.lillich-immobilien.de

LillichImmobilien
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

§GRUB
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG
Solitudestraße 20
71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141-9630-0
info@grub-lb.de

F Jugend

Hinten oben: Trainerin Maike Möckel. Hinten v. l.: Co-Trainerinnen Jule Bogolin, Amelie Haug, Patricia Michels Mitte v. l.: Eliana Hanuman, Matej Jurkovic, Emma Kunder, Stephanie Odukuwe, Nicole Dürr, Kian Ebeling, Mia Gießen, Lennard Schön, Benjamin Dürr. Vorne v. l.: Timon Zimmermann, Michael Ettenhofer, Lene Ettenhofer, Lotta Bauer, Asya Elibol, Nico Hald, Linus Widera, Moritz Glien, Lennart Kössler. Es fehlen: Trainerin Helena Georgudis, Betreuer Andreas Schön, Evelyn Hatko, Sarah Schiefelbein und Nico Xu

Die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren werden vom Trainerteam Heli Georgoudis und Maike Möckel jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Rechberghalle trainiert.
Die Zukunftshandballer erlernen spielerisch im Team die Regeln und Abläufe des Handballs.

An mehreren Spieltagen in der vergangenen Saison hat die F-Jugend gezeigt, was sie in Koordinationsübungen und in verschiedenen Spielen mit dem Handball bereits draufhaben.

Im Training heißt es spielen, spielen und spielen und die Kids sind mit Begeisterung dabei.

Höhepunkt war der F-Jugend-Spieltag in der heimischen Osthalle. Dabei durfte die jungen Handballer und Handballerinnen nach einem überwundenen Parcour mit einer Klopapierrolle in der Hand - alle hatten dabei bereits ein riesiges Grinsen im Gesicht - die Trainerinnen mit dem Klopapier um- und einwickeln. Kann es mehr Spaß geben? – Nein! Das war überragend! Ein übergroßes Memorypuzzle setzten sie flink zusammen und „Make and Break“ wurde so schnell nachgebaut – da kam kein Erwachsener mehr mit. Beim Eimerball zeigten sie bereits Treffsicherheit und beim kleinen Handballspiel drehten sie zum Abschluss richtig auf.

Stolz tragen sie nach jedem Spieltag ihre Medaillen nach Hause, die natürlich einen Ehrenplatz im Kinderzimmer erhalten.

Gemeinsam mit 12 anderen SVK-Teams ließ es sich auch die F-Jugend nicht nehmen, am Sommerturnier in Pflugfelden dabei zu sein und viel Spaß mit den anderen Teams zu haben.

Ab September sind wir wieder in der Halle – die F-Jugend legt wieder los!

Nach dem Auswärtsspieltag in Aldingen sind wir richtig gut drauf…

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Restaurant Zum Toni
Moderne Griechische Landküche
Holzgrundstraße 30 · 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 8 36 99 74 · www.restaurant-zum-toni.de
Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag: 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag: Durchgehend 11:30 - 22:00 Uhr

Bilder
Filme
Popcorn

www.groemminger.net
Ralf Grömminger Fotografie und Film

Weibliche E Jugend

wE - Bezirksliga
Hinten v. l.: Trainer Valentin Pesch, Hannah Packeiser, Sarah Bauhofer, Maresa Kössler, Carolina Reichert, Lucy Kurz, Lorena Muji, Carina Veith, Betreuerin Susi Kipp. Vorne v.l.: Trainerin Viktoria Pesch, Emma Schiefelbein, Hannah Bieber, Katrin Schumacher, Romy Kipp, Celine Diederich, Elisa Grull, Betreuerin Birgit Schumacher

Neue Herausforderung für die weibliche E-Jugend in der Winterrunde.

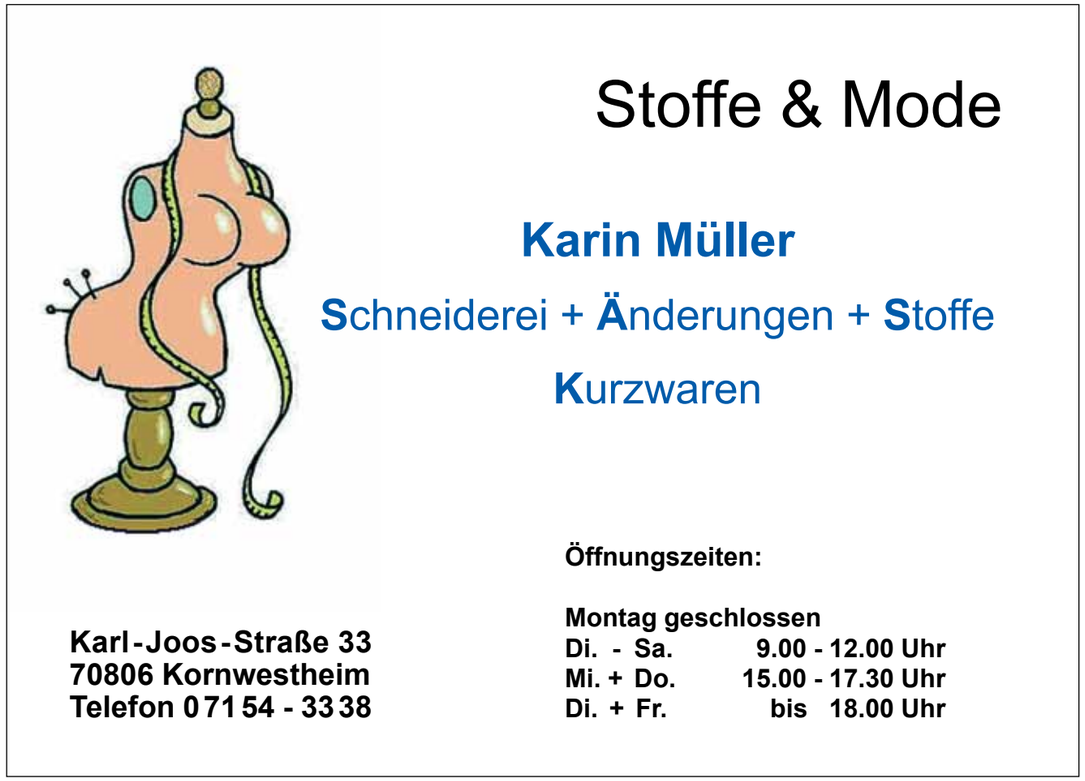
Unsere 12 Mädels starteten mit dem neuen Trainergespann Viktoria und Valentin Pesch mit zwei Teams in die Sommerrunde.

Beide Mannschaften, die fast alle aus der F-Jugend gekommen sind, waren sehr motiviert und zeigten schon sehr gute Ansätze beim Handball 4+1 sowie bei den Parteiballspielen. Besonders bei den Koordinationsübungen konnten die Mädels ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen und lieferten sich mit den anderen Teams aus Ludwigsburg, Strohgäu und Aldingen ein Kopf an Kopf Rennen. Zum Schluss sprang für das eine Team der zweite Platz, nur zwei Punkte hinter Strohgäu, heraus. Unser zweites Team belegte Platz 4.

In der Winterrunde darf das Team erstmalig als eine Mannschaft auf dem großen Spielfeld 6+1 auf Torejagd gehen. Dies wird eine große Umstellung für unser Trainerduo wie auch für die Spielerinnen werden. Der Großteil unseres Nachwuchses hat bisher keine Erfahrung auf dem großen Feld und muss sich jetzt einer völlig neuen Situation stellen. Große Herausforderung sind die Spielübersicht, die langen Pässe und das Prellen auf der ungewohnten Größe des Feldes. Jetzt heißt es fleißig trainieren, aber es ist ja noch genügend Zeit. Gehen wir es an!

Wir wünschen dem Team mit ihren Trainern Viki und Valle viel Erfolg und viel Spaß in der Hallenrunde!

Das war vor der Aufnahme…



Männliche E1 Jugend

mE1 - Bezirksliga
Hinten v. l.: Co-Trainerin Patricia Michels, Co-Trainer Martin Vochazer, Anton Meisetschläger, Denis Redzic, Marko Jurkovic, Manuel Weinhardt, Betreuerin Ellen Morcher-Kipp. Vorne v. l.: Co-Trainer Felix Beutel, Samuel Mory, Luis Piesker, Jannis Abel, Lion Morcher, Magnus Lunz, Trainerin Daniela Assmann. Es fehlt: Betreuerin Corinna Mory, Jonathan Bleile

Spaß – Spiel - Staffelsieg

Unsere mE1 ging hochmotiviert in die Vorbereitung der Sommerrunde. Was macht diese Gruppe besonders? Im Training geben sie ALLES, es wird um jeden Ball gekämpft, die Übungen machen sie hochkonzentriert und haben immer Spaß dabei.

In der Sommerrunde musste sich die E1 in ihrer Staffel gegen Oßweil, Aldingen, zwei Mannschaften des Bundesliganachwuchses aus Bietigheim und gegen ein starkes Team der HSG Strohgäu behaupten. Das gelang den Schützlingen von Trainerin Daniela Assmann mit den Co-Trainern Felix Beutel (Spieler M1) und Martin Vochazer (Spieler M2) in einer Souveränität, die sich zu Beginn keiner vorstellen konnte.
Beim 4+1 Handballspiel setzten sie sich nicht nur mit den absoluten Toren durch, die Multiplikation mit den Torschützen brachten sogar astronomische Ergebnisse. Denn es gibt nicht nur ein bis zwei gute Torschützen, es werfen alle Spieler Tore. Bei den Parteiballspielen gerieten sie nur einmal gegen Strohgäu in Bedrängnis. Dieses Spiel konnte aber, nachdem der Anfang verschlafen wurde, nach einem 3:10 Rückstand mit einer überragenden Moral auf 15:14 gedreht werden. Koordinativ sind die Jungs ebenfalls bestens drauf. Der verdiente Lohn nach drei Spieltagen war der Staffelsieg mit großem Vorsprung.

In der Hallenrunde wechseln die kleinen Nachwuchskracks wieder auf das große Spielfeld. Die Vorbereitung dafür begann sofort nach den Pfingstferien. Und beim Turnier in Pflugfelden im Juli zeigten sie bereits große Spielübersicht, viel Ballsicherheit und schnelles Tempospiel.
Das Team freut sich bereits darauf, wenn es wieder heißt: „Spaß auf dem großen Spielfeld zu haben", und wir sind gespannt darauf, wie sie sich schlagen. Ein weiteres besonderes Highlight wartet mit der E-Jugend-WM im November auf das Team.

Eins ist jetzt schon gewiss: Die riesige Unterstützung der Betreuerinnen Ellen Kipp und Corinna Mory sowie aller Eltern ist ihnen bereits jetzt schon sicher! Danke an dieser Stelle an unsere engagierten Betreuerinnen und Eltern! Die Jungs geben es auf jeden Fall zurück.

Vor dem Spiel der Schlachtruf...

Männliche E2 Jugend

mE2 - Bezirksliga
Hinten v. l.: Co-Trainerin Patricia Michels, Co-Trainer Martin Vochazer, Lukas Strücker, Louis Mendes, Jannick Hanel, Betreuerin Sarah Möckel. Vorne v. l.: Co-Trainer Felix Beutel, Luca Waldenmaier, Anton Lick, Nikolas König, Lennart Kössler, Nico Schranz, Trainerin Daniela Assmann. Es fehlt: Lennard Schön, Nico Xu

Hallo Fans,

wir sind die mE2!

Dieses Jahr ist unser erstes Jahr im Spielbetrieb – und wir können Euch sagen, das ist ganz schön aufregend! Wir sind fast alle Anfänger und uns hat der Handballvirus infiziert. Mit unseren Kumpels aus der mE1 haben wir gemeinsam Training und wir lassen uns da nicht lumpen. Was das heißt? – Na wir geben immer Vollgas und man sieht zwar, dass die anderen schon länger Handball spielen als wir – aber wir holen mächtig auf!

An unserem ersten Spieltag in Bönnigheim waren wir ziemlich nervös. Aber der Spieltag klappte ganz gut und unsere Trainerin Dani war mehr als zufrieden mit uns. Wir haben die Koordinationsübungen und ein Handballspiel (4+1) gewonnen, sowie ein Parteiballspiel richtig gut gerockt. Klasse für den Anfang, denn wir spielten gegen fast zwei Jahre Ältere. Außerdem waren manche zwei Köpfe größer und auch ein paar Gramm schwerer. Könnt Ihr Euch vorstellen, wie es einem da geht? Aber wir haben uns schnell daran gewöhnt und die Runde ordentlich zu Ende gespielt.

Beim Turnier in Pflugfelden haben wir dann das erste Mal auf einem großen Handballfeld gespielt, auch das haben wir sehr gut hinbekommen.

Daraufhin wollte unsere Trainerin uns einen Tag nach dem Turnier trainingsfrei geben, weil es so heiß war und wir ja drei Spiele über jeweils 20 Minuten hatten. Was meint ihr was wir gesagt haben? – Neeiinn!!!

Denn uns macht das Training einen Riesenspaß und wenn Du merkst, dass Du dauernd etwas dazulernst und etwas Neues kannst – besser geht`s doch nicht! Wir spielen auch nicht nur Handball, sondern ganz unterschiedliche Spiele, z. B. wenn wir gut gespielt haben, dabei spielt es keine Rolle, ob wir gewonnen haben oder nicht, dann gibt es immer eine Geschichte von Familie Maier, wozu wir alle zusammen Übungen machen – das macht immer Laune!

Bist Du Jahrgang 2008/2009? Schau doch einfach mal bei uns rein – bei uns ist es echt cool!

Beim Weihnachtstraining waren wir auf jeden Fall fitter als unsere Eltern…

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem SV Salamander Kornwestheim trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Schaible und Raimondo, Allianz Generalvertretung
Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1, D-70806 Kornwestheim
schaible.raimondo@allianz.de, www.allianz-schaible-raimondo.de
Tel. 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Mercedes-Benz und smart Jahreswagen bei uns.
Autohaus Janiak mit äußerst attraktiven Preisen.

Ihr zuverlässiger Service-Partner in Asperg. Kundendienst, Reparatur, PKW und LKW, Karosserie-Instandsetzung, Teile und Zubehör, Bremsendienst, TÜV-Abnahme, Abgasuntersuchung, moderne PKW-Waschanlage, Reifenhandel. Service mit Stern – wir bringen Sie weiter.

Mercedes-Benz

Autohaus Janiak GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service | Autorisierter smart Service
Neckarstr. 8 | Asperg | T. 07141/70259-0 | www.autohaus-janiak.de

Weibliche D Jugend

wD - Bezirksliga
Hinten v. l.: Sara Schulz, Emily Schindler, Lisa Schumacher, Bengisu Duman, Caroline Eisele, Lenya Heibel, Jade Oral, Amely Schranz, Susi Kipp - Betreuerin. Vorne v. l.: Trainerin Daniela Bahmann, Lilly Reichert, Alessia Hanuman, Lea-Rebekka Kleinholz, Victoria Wallner, Leni Kipp, Aylin Bornhardt, Seema Awad, Trainer Adrian Awad

Eine super gelungene Mischung bietet die neue weibliche D-Jugend: Die bisherigen E-Jugend-Mädels kombiniert mit einigen Mädchen, die bereits ein D-Jugend-Jahr gespielt haben, und sozusagen „on top" ein engagiertes Trainerduo, bestehend aus Daniela Bahmann und Adrian Awad, da waren die Erwartungen für die Qualifikationsphase hoch. Doch würden die Mädels dem gerecht werden?

Als Auftakt standen ein Trainingslager sowie der Genoba-Cup in Weil im Schönbuch als Vorbereitungsturnier an. Dort wurden sowohl die Mannschaften der SG Leonberg-Eltingen als auch die der HSG Schönbuch besiegt und das Turnier am Ende mit 8:0 Punkten gewonnen. Also ein Auftakt nach Maß.

Anfang Mai war der Start in die Qualirunde zur Bezirksliga. Im ersten Spiel wurden die Gastgeber aus Ludwigsburg mit 14:6 geschlagen, in der zweiten Partie traf man auf den HC Metterzimmern/Enz, der ebenfalls keinen wirklichen Prüfstein darstellte. Zur Freude der Trainer wurden an diesem Tag Torhüterin Victoria Wallner und die Linkshänderin Emily Schindler aufgrund ihrer guten Leistungen für die Fördergruppe im Bezirk Enz-Murr gesichtet.

Nun bot ein Heimspieltag den Mädels die Chance, in eigener Halle die Qualifikation für die Bezirksliga klar zu machen. Einer offensiven und konsequenten Abwehrarbeit und den daraus resultierenden Tempogegenstößen war es zu verdanken, dass der TSV Asperg deutlich mit 20:4 geschlagen werden konnte. Das an jedes Training anschließende Konditionstraining zeigte Wirkung, die Mädels konnten auch in der zweiten Partie gegen die Mannschaft der Handballregion Bottwar JSG 3 das hohe Tempo durchstehen. Schnelle Ballerobe-rung und Konter führten zum völlig verdienten 30:7 Endergebnis. Damit hieß es dann: "Bezirksliga - wir kommen!"

Den hohen Leistungsstand spiegelt auch die Zahl der Auswahlspielerinnen wider: Neben den bereits erwähnten Auswahlspielerinnen haben es bei der Talentiade auch Lisa Schumacher, Leni Kipp, Seema Awad und Bengisu Duman in die Auswahl geschafft, in der Aylin Bornhardt und Jade Oral ebenfalls schon seit geraumer Zeit den SVK vertreten.

Turniersieg auf Rasen in Pflugfelden

Männliche D Jugend

mD - Bezirksliga
Hinten v. l.: Betreuer Ralf Kaller, Ebbe Viklund, Mika Traub, Phillip Kaller, Layth Krami, Robbie Whittet, Philipp Reichert, Eric Baum, Anton Bock. Vorne v. l.: Co-Trainer Jörg Zeppmeisel, Nick Cointre, Tim Waldenmaier, Lars Trautner, David Würtele, Max Bayha, Liam Dugandzic, Moritz Killisch, Toni Luithardt, Jeffrey Omenai, Trainer Reimund Jäger. Es fehlen: Co-Trainer Leonard Jäger, Co-Trainer Tim Zeppmeisel

In diesem Jahr tritt der SVK mit einer männlichen D-Jugend Mannschaft an. Die Spieler sind zur Hälfte aus dem zweiten Jahr D-Jugend, zur anderen Hälfte kommen sie aus der E-Jugend. Zur Integration der neuen Spieler und um einen Team-Spirit zu entwickeln, fand am Ende der Osterferien ein zweitägiges Trainingslager in der Hannes-Reiber-Halle statt. Die beiden Trainer Reimund Jäger und Jörg Zeppmeisel, unterstützt von den A-Jugendlichen Leonard Jäger und Tim Zeppmeisel, bereiteten die Spieler auf die anstehende Qualifikation akribisch vor. Nach einem Trainingsspiel gegen die Mannschaft der mC2 des SVK ging es selbstbewusst zum ersten Spieltag.

Das erste Spiel gegen den TV Möglingen ging deutlich an den SVK. Im zweiten Spiel unterlag der SVK dem späteren Gruppensieger der HSG Strohgäu mit vier Toren.

Beim Heimspieltag in der Osthalle verbuchte der SVK zwei weitere Siege gegen den HC-Metter-Enz 2 und den TSV Bönnigheim. Als Gruppenzweiter ging es in der Zwischenrunde gegen den HC Metter-Enz 3. Bis zur Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. In der zweiten Hälfte konnten sich die Jungs absetzen und zogen verdient in die Platzierungsrunde ein, die in zwei Gruppen aufgeteilt war. Der SVK und die HSG Marbach-Rielingshausen konnten ihre Spiele gegen den TSF Ditzingen jeweils gewinnen. Somit kam es im abschließenden Spiel gegen Marbach-Rielingshausen zu einem Endspiel um die direkte Qualifikation für die Bezirksliga. Das spannende Spiel ging am Ende mit einem Tor Unterschied verloren. Als bestes zweitplatziertes Team gelang dennoch der Einzug in die Bezirksliga.

Auch abseits des Handballspielfelds wird der Teamgeist großgeschrieben. Viele Aktivitäten inklusive eines zweitätigen Mannschaftsausflugs sind in Planung.

Außerdem will das D-Team unsere 1. Mannschaft wieder bei einem Auswärtsspiel unterstützen und schon im Bus für gute Stimmung sorgen.

Im Anschluss an die Qualifikationsrunde traf sich das erfolgreiche Team zum gemeinsamen Grillen.

Weibliche C1 / C2 Jugend

wC1 - Landesliga / wC2 - Bezirksklasse a. K.
Hinten v. l.: Sina Ladenburger, Leia Blümel, Sina Hald, Paula Bartmann, Nadine Richter, Melanie Walter, Svea Milius, Alicia Baum. Vorne v. l.: Betreuer Armin Baum, Co-Trainerin Nina Haug, Kira Kalinka, Lotta Habermaier, Leonie Rößler, Cansu Can, Jade Oral, Tabea Wagenbach, Mailin Nethe, Trainer Adrian Awad

Liebe Zuschauer,

nachdem die weibliche C-Jugend Jahrgang 2002/2003 Ende März diesen Jahres die Saison 2016/2017 mit dem Titel „Bester der Landesliga“ mit einem 32:28 Sieg sichern konnte, blieb dem neuen Trainergespann Adrian Awad und Nina Haug nicht viel Vorbereitungszeit für die Sommerrunde.

Insgesamt 15 Spielerinnen der Jahrgänge 2003 und 2004 stehen den Trainern zur Verfügung.

Damit alle Spielerinnen so viel Spielpraxis wie möglich bekommen, wurden zwei Teams gemeldet. Die C1 trat in der HVW-Qualifikation, die C2 in der Bezirksqualifikation an.

Der erste Test führte die C-Mädels Ende April zu einem Turnier nach Weil im Schönbuch.

Doch gleich am darauffolgenden Wochenende startete die Sommerrunde und verlief äußerst erfolgreich – die C1 qualifizierte sich über die Bezirksqualifikation für die HVW-Qualifikation!

Ganz andere Voraussetzungen bei der C2. Sie setzte sich bei der Quali aus zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und sonst mit den jüngeren Jahrgängen aus der D-Jugend zusammen.
Aber nichts destotrotz schlugen sich die häufig körperlich unterlegenen Spielerinnen hervorragend und erkämpften sich einen beachtlichen 4. Platz nach den zwei Quali-Spieltagen.

Ende Mai ging es nun für die C1 in die HVW-Qualifikation. Dort musste man gegen Kocher/Stein, Albstadt und Nellingen antreten. Gleich am ersten Spieltag war die Favoritenrolle klar an Nellingen vergeben und die wurden ihrer Rolle gerecht. Aber die Kornwestheimerinnen ließen sich davon nicht beirren und qualifizierten sich mit einem verdienten 2. Platz sicher für die Landesliga 2017/2018. Für die kommende Spielzeit werden nun zwei weibliche C-Jugend Mannschaften in die Runde gehen.

Die C2 wird außer Konkurrenz gemeldet, damit auch Spielerinnen zum Zuge kommen, die wenig Spielanteile in der C1 bekommen. Aufgefüllt wird das Team mit Spielerinnen der weiblichen D-Jugend. Sicherlich ein interessantes Team, in dem jede Spielerin sich weiterentwickeln kann.

Die Mädels der C-Jugend bedanken sich schon einmal für die tolle Unterstützung in der Sommerrunde und wir freuen uns auf interessante Spiele und Eure Unterstützung in der Hallensaison, wenn die beiden C-Jugendmannschaften wieder auf Punktejagd gehen.

Eure weibliche C-Jugend!

Optimale Raumkonzepte für Wohn - und Arbeitsräume

Haußer

Schreinerei
Innenausbau
seit über 20 Jahren

Marbach/N
Daimlerstr. 14
Tel. 07144 15329

weitere informationen unter
www.Schreinerei-Hausser.de

Möbel für Bad und Garderobe,
für Schlaf -. und Wohnraum.
Tolle Einbauküchen.

Haustüren aus Holz und Alu.
Zimmertüren ,
Schiebetüren aus Holz oder Glas.

Deckenanlagen mit Beleuchtung.
Fertigparkett.
Lackierarbeiten .
Balkonverkleidungen.

Büroeinrichtungen.
Empfangstheken.
Praxismöbel.

Reparaturen aller Art.
Komplettrenovierungen.

Wir wünschen dem SV Salamander-Kornwestheim eine erfolgreiche Saison.

Taktik, Tore und Teamgeist sind die Basis für sportlichen Erfolg.

Nutzen Sie unsere kompetente Beratung,
um auch steuerlich zu punkten.

Engagiert.
Kompetent.
Persönlich.

ZEISER
STEUERBERATER

Martin Zeiser
Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH)
Lange Straße 8 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 56 85
kontakt@zeiser-stb.de · www.zeiser-stb.de

Männliche C1 Jugend

mC1 - Bezirksliga
Hinten v. l.: Nico Huband, Luca Klinger, Luca Richter, Max Dachtler, Magnus Reicherter, Fin Becker, Ramon Rieger, Adrian Kaupp. Vorne v. l.: Betreuer Steffen Huband, Betreuer Paul Dachtler, Lou Mihatsch, Holger Schwarzer, Anton Poklonski, Moritz Lunz, Paul Schreiner, Lasse Schrenk, Devin Karaman, Trainer Marc Pflugfelder, Trainer Walter Schrenk

Männliche C1 – Bereits am 6. März 2017 begann für die völlig neu formierte C1-Jugend des Jahrganges 2003 und 2004 die neue Saison. Dabei ist die C-Jugend eine spannende Altersstufe, in der die Spanne der körperlichen Entwicklung z. B. bei der Größe von 1,50 Meter bis 1,80 Meter in unserem Team reicht. Doch die Unterschiede sind nur optisch, denn die Chemie stimmt zwischen den Jungs, die sich größtenteils schon seit vielen Jahren kennen.

Der Herausforderung aus Spielern des Jahrgangs 2003, die bereits als jüngerer Jahrgang in der Verbandsliga gespielt hatten, sowie Spielern des Jahrgangs 2003, die im letzten Jahr C2 in der Bezirksklasse spielten, und den Spielern des Jahrgangs 2004 aus der D-Jugend Bezirksliga, eine Einheit zu formen, stellten sich das Trainergespann Walter Schrenk und Marc Pflugfelder der neuen C1-Jugend.

Die Vorbereitungszeit startete mit einem Trainingslager Anfang April und einem Testspiel gegen die Mannschaft des SV Remshalden zu einer ersten Standortbestimmung. Weiter ging es zum Vorbereitungsturnier in Aalen, in dem sich die Mannschaft mit potentiellen Gegnern auf Verbandsebene messen konnte und das Halbfinale erreichte. Als Zielsetzung der männlichen C1-Jugend wurde die Landesliga ausgegeben.

Nach zwei Qualifikationsrunden auf der Bezirksebene erreichte die Mannschaft recht sicher die Verbandsqualifikation als 2. im Bezirk. Leider aber war dann das Losglück dem SVK nicht hold. Mit FA Göppingen, SV Fellbach und dem TSV Neuhausen/F. erwischte das junge Team eine der stärksten Qualifikationsgruppen. Und so kam, was kommen musste. Leider ging das letzte und entscheidende Spiel der Runde gegen den TSV Neuhausen/F. trotz zwischenzeitlicher 3-Tore Führung in den letzten drei Minuten mit einem Tor verloren. Damit startet die C1-Jugend in der Bezirksliga. Dabei wäre das Ziel durchaus erreichbar gewesen. Aber Schwamm drüber. Das Trainerteam wird nun versuchen, über vermehrte Freundschaftsspiele gegen Verbandsligisten die notwendigen Erfahrungen zu sammeln, um die Mannschaft kontinuierlich für zukünftige Aufgaben vorzubereiten.

Neben dem Handball ist das Team ebenso gut unterwegs. Ob Mannschaftsausflüge zusammen mit anderen Jugendmannschaften oder das Turnier im September in Albstadt, bei diesem Team ist immer etwas geboten. Aktuell freuen sich alle auf unseren Ausflug nach Althütte in die dortige Jugendherberge. Den Eltern gebührt an der Stelle ein herzliches Dankeschön. Ohne die vielen gefahrenen Kilometer, die Mithilfe bei Heimspielen, dem Anfeuern und Trösten, wenn es mal nicht so lief, wäre das alles nicht möglich und das tolle Gemeinschaftsgefühl für die Jungs nicht erlebbar.

Viele Grüße von Eurer männlichen C1-Jugend

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung.

Wir haben jeden 1. Sonntag im Monat von 11:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten Badimpulse Ausstellung
MO – FR 09.00 – 18.00 Uhr
SA 09.00 – 14.00 Uhr

Hertichstr. 53 • 71229 Leonberg
Tel. 07152 9738-0

P&M Gruppe

Häußler & Hoff
Fleischereiberatung
70806 Kornwestheim Bahnhofstr. 46
www.fleischereiberatung.de

Dem Fleischerhandwerk von Flensburg bis Südtirol,
dem Handball in Kornwestheim verbunden,
beiden wünschen wir viel Erfolg

Männliche C2 Jugend

mC2 - Bezirksklasse
Hinten v. l.: Ben Kohler, Finn Hähnlein, Maximillian Friebel, Jannik Köhler, Henry Schaaf, Timon Franke, Lasse Bertram, Fabio Santa. Vorne v. l.: Betreuer Alexander Sprenger, Betreuer Florian Lippok, Benjamin Redzic, Florian Eckert, Tom Wazlawik, Finn Lippok, Louis Frey, Fabian Sprenger, Jesse Schmid, Jan Zelenka, Trainer Jan Fuhrmann. Es fehlen: Trainer Moritz Salathe, Co-Trainer Martin Reicherter, Salvatore Ferrara

Die männliche C2 startete als neuformiertes Team mit den Jungtrainern Jan Fuhrmann und Moritz Salathe sowie Motivator Martin Reicherter in die neue Saison.

Nachdem sich das Team am ersten Qualifikationsspieltag zur Bezirksliga noch finden musste und beide Spiele gegen körperlich überlegene Gegner verlor, war am zweiten Qualifikationsspieltag in der Hannes-Reiber-Halle von Anfang an zu spüren, dass die Jungs noch die Qualifikation für die Bezirksklasse schaffen wollten.

Im ersten Spiel gegen den HC Metter-Enz 2 setzte sich von Anfang an unsere motiverte C2 durch. Das gut eingestellte Team erzielte immer wieder mit schnellen Tempogegenstößen Tore. So entwickelte sich ein einseitiges Spiel, das am Ende klar mit 16:1 gewonnen werden konnte.

Die Ausgangslage im letzten Spiel gegen den TV Mundelsheim war klar. Der Sieger würde sich Platz 3 und die Qualifikation für die Bezirksklasse sichern. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer gut organisierten Defensive startete das Team ins entscheidende Spiel. Im weiteren Spielverlauf verloren die Jungs jedoch die Spielkontrolle, so dass es zur Zitterpartie wurde. Doch der C-Jugend-Nachwuchs kämpfte sich zurück ins Spiel und drehte die Partie zum verdienten 11:8. Der Jubel war groß, die Arbeit des jungen Trainerteams in den letzten Wochen hatte sich bezahlt gemacht.

Die C2 spielt in der Saison 17/18 in der Bezirksklasse.

Seither bereitet sich das Team mit viel Einsatz auf die neue Saison vor. Die Jungs ziehen gut mit und verbessern sich in ihrer Handballtechnik und Athletik stetig. Die 17 Spieler haben viel Spaß im Training. Die Jungs werden in der kommenden Runde wieder als ein Team auftreten.

Klasse, wenn man alle Hürden überwinden kann.

Licker Immobilien
glückLicker wohnen

Wir wünschen Ihnen eine spannende Handballsaison und freuen uns, wieder Partner des SV Kornwestheim zu sein.

Unser Motto: Mit Fairness und Leistung punkten.

Franz C. Licker
Immobilien GmbH
Ludwigsburg
Telefon: 07141 47 58-0
E-Mail: lb@licker.de
www.licker.de

Weibliche B Jugend

wB – Württembergliga
Hinten v. l.: Jule Bogolin, Sophie Stegers, Nadine Richter, Monja Albrecht, Iman Bensdira, Maike Koller, Desiree Porkert. Vorne v. l.: Trainerin Sanchia Fidlin, Annika Geiger, Amelie Haug, Luana Seiler, Alessia Weiß, Dilara Akbiyik, Paula Bartmann, Betreuer Frank Bogolin. Es fehlt: HVW-Spielerin Melanie Walter

Liebe Zuschauer,

„Bester der Landesliga“ - So durften wir uns nach dem Ende März gewonnenen Landesfinale nennen. Zahlreiche Zuschauer reisten zum Anfeuern mit nach Wangen im Allgäu, aber auch in der heimischen Osthalle konnte das Spiel über einen Livestream verfolgt werden. Dieser Sieg war der krönende Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison 2016/17 in der Landesliga.

Zum Abschluss unserer C-Jugend-Zeit traten wir Mitte April beim IBOT an – dem Internationalen Biberacher Oster-Turnier. Gemeinsam mit unserem Trainer- und Betreuerteam hatten wir von Karfreitag bis Ostermontag vier handballintensive Tage, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kam. Es blieb aber nicht viel Zeit zum Ausruhen. Ende April starteten wir als frischgebackene B-Jugend in die Qualifikation.

Über einen zweiten Platz in der Bezirksqualifikation schafften wir es direkt in die erste Runde auf Verbandsebene.

Unser Ziel war nun, auch die Qualifikation auf HVW-Ebene gleich im ersten Anlauf zu packen – mit dem zweiten Platz in unserer Gruppe lösten wir am 20. Mai 2017 direkt unser Ticket für die Württembergliga. Das war gegen die anderen Teams eine wirklich beachtliche Leistung, da wir komplett aus dem jüngeren B-Jugend-Jahrgang sowie drei C-Jugendlichen bestehen und damit eine der jüngsten Mannschaften in der Württembergliga sein werden.

In der Sommerpause nahmen wir an mehreren gut besetzten Vorbereitungsturnieren teil und konnten dort immer einen Platz unter den ersten Vier erreichen.

Egal welche Gegner wir in der Saison 2017/18 haben werden: Wir wollen weiterhin intensiv trainieren und uns als Team kontinuierlich weiterentwickeln, um uns in der Württembergliga zu etablieren und gemeinsam mit unserer Trainerin Sanchia Fidlin möglichst viele Siege einzufahren.

Wir hoffen auch weiterhin auf Eure lautstarke Unterstützung.

Eure weibliche B-Jugend

Wir können auch laufen! – Vordere Plätze beim Stadlauf.

Jordan. Wir sind Urlaub!
REISEN UND MEER

Jordan.REISEN UND MEER erfüllt Ihre Urlaubsträume – ganz nach Ihren Wünschen.

Friedrichstr. 36 | 71679 Asperg | Fon 07141–29894-0
Cannstatter Str. 1 | 71686 Aldingen | Fon 07146–2877-60

REISEBUERO-JORDAN.DE
JORDAN-CRUISE.DE

Männliche B1 Jugend

mB1 - Württembergliga

Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Fynn Winterfeld, Jakob Vyzina, Ivan Stange, Valentin Pesch, Nathan Tesfay, Betreuerin Nina Oral. Vorne v. l.: Nico Schöck, Nils Becker, Yannik Oral, Robin Sapakota, Juan Hoinle, Co-Trainer Martin Vochazer, Trainer Rafet Oral. Es fehlen: Co-Trainer Hans Jungwirth, Roman Salathe, Torwarttrainer Jan Niklas Jäger

Die B1 hat sich überraschend und dank überzeugender Leistungen für die Württembergliga qualifiziert – und dies gleich in ihrem ersten B-Jugend-Jahr.

In der Qualifikation auf Bezirksebene stellten die Mannschaften aus Ditzingen, Bietigheim 2 und der Handballregion Bottwar 2 keine ernsten Prüfsteine dar. Auch die Dauerkonkurrenten aus Oppenweiler/Backnang konnten besiegt werden. Damit war das Ticket für die HVW-Quali gelöst. Diese fand in Spaichingen statt und stand zunächst unter schlechten Vorzeichen, da das Team termin- und verletzungsbedingt nicht vollzählig antreten konnte. Doch der unbändige Kampfgeist der SVK-ler brachte ihnen ein Unentschieden gegen das TEAM Esslingen und zwei Siege gegen die HSG Langenau-Elchingen sowie gegen die Gastgeber ein. Damit war Platz 1 gesichert und es hieß „Württemberg-Liga Ole"!

Freuen konnte sich vor allem das Trainer-Quartett, bestehend aus Rafet Oral, Hans Jungwirth, Martin Vochazer und Torwarttrainer Jan Niklas Jäger, das im Vorfeld verstärkt an einer verbesserten Abwehr gearbeitet hat. Auch im individuellen 1 gegen 1 Verhalten zeigten sich die Spieler enorm entwickelt. Nach dem Motto „Von nichts kommt nichts" haben alle Beteiligten hart dafür „geackert", sei es in Trainingsspielen oder im Trainingslager. Profitiert haben die SVK-Jungs natürlich auch von den Erfahrungen aus der vergangenen Saison, die ebenfalls in der Württemberg-Oberliga absolviert wurde.

Bemerkenswert ist die Geschlossenheit – ob Herbst- oder Sommercamp, ob Purzelbaumaustragen oder andere Aktionen – stets treten die Jungs in geballter Mannschaftsstärke an.

Rückendeckung bekommen Mannschaft und Trainer von einem starkem Elternteam: Stets verständnisvoll für die Handballverrückten, stets hilfsbereit und mit viel Humor stehen sie hinter den Jungs und den Trainern.

Nun wird sich zeigen, was die B1 noch reißen kann – wir sind gespannt und freuen uns auf diesen abwechslungsreichen Power-Handball!

Männliche B2 Jugend

mB2

Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Niklas Herrmann, Sven Sauerwald, Mario Bässler, Nathan Tesfay. Vorne v. l.: Vincent Kurz, Patrick Kaller, Kai Pappert, Lazaros Bogdanis, Enrico Nagel, Trainer Thomas Schmid. Es fehlt: Selim Irk

Der Kader der männlichen B2 setzt sich in diesem Jahr mehrheitlich aus Spielern, die aus der C-Jugend hochkamen, und vier Spielern, die bereits im zweiten Jahr B-Jugend spielen zusammen.

Neuer Trainer des Teams ist Thomas Schmid, der die Mannschaft gut auf die Qualifikationsrunde vorbereitet hatte.

Der erste Spieltag fand in der heimischen Osthalle statt. Im ersten Spiel gegen den TSV Korntal hatte man sich viel vorgenommen und konnte es im Spiel leider nicht umsetzten. Das zweite Spiel gegen den TSV Bönnigheim gestaltete sich bis zur Mitte der zweiten Hälfte ausgeglichen. Allerdings hatten die Bönnigheimer das glücklichere Ende für sich.
Am zweiten Spieltag ging es in Bönnigheim gegen den späteren Sieger der Qualifikation TSV Oberrixingen.
In der ersten Halbzeit spielte die Mannschaft des SV Salamander Kornwestheim engagiert und ging beim Spielstand von 6:5 nach 10 Minuten in Führung. Wie auch am ersten Spieltag verloren sie den Faden und mussten beide Punkte abgeben.

Im abschließenden Spiel gegen die SG Weissach im Tal fuhr das Team mit einer überzeugenden Leistung den verdienten Sieg ein.

Für die Qualifikationsrunde hatte sich das Team mit seinem Trainer mehr ausgerechnet. Leider hat es nicht ganz gereicht.

Mit ein paar Wochen Abstand hat man zusammen mit der Mannschaft das Abschneiden und die Erwartungen für die kommende Runde besprochen und analysiert. Als Resultat daraus wurde entschieden, die Mannschaft hochzuziehen und in die männliche A2-Jugend zu integrieren.

Spieler und Trainer freuen sich auf die neue Herausforderung in der Bezirksliga A-Jugend.

Männliche A1 Jugend

mA1 – Württemberg-Oberliga
Hinten v. l.: Tim Wünsch, Tim Zeppmeisel, Simon Bürkle, Fynn Treiber, Maximilian Kapp, Christian Fischer, Max Niklas Bartholomä, Nils Layher. Vorne v. l.: Trainer Marco Melo, Tobias Pichler, Marco Lantella, Stavros Miliadis, Jan Niklas Jäger, Christian Klopfer, Leonard Jäger, Konstantin Schad, Torwarttrainerin und Physiotherapeutin Geli Jud. Es fehlen: Co-Trainer Peter Jungwirth und Christian Wahl, Moritz Salathe, Betreuer Peter Salathe

mA1 – „smells like team spirit"

Ende März startete die Vorbereitung mit dem neuen Trainerteam Marco Melo und Geli Jud für die Qualifikation der mA1 zur Verbandsebene.

Die neue Mannschaft aus den Jahrgängen 1999 und 2000 besteht zu einem großen Teil aus Württemberg-Oberliga-erfahrenen Jungs der vergangenen Saison. Hinzugekommen sind - bis zum Redaktionsschluss – einige Talente aus der eigenen mB-Jugend und ein Spieler aus Nürtingen.

Die Trainer Marco Melo und Geli Jud sind mit viel Erfahrung in Sachen Handball und „Fingerspitzengefühl" ausgestattet. Dies zeigten sie bereits mit ihrem Einsatz auf und neben der Halle für einige hochklassige Teams – und jetzt auch beim SVK.

Sie formten die mA1 rasch zu einem Team und setzten in wenigen Wochen einige wichtige und interessante Trainingsimpulse. „Legendär" ist schon der sogenannte „fliegende Teppich"…

Ende April/Anfang Mai 2017 wurden die zahlreichen Impulse und Lerneinheiten in Sachen Handballtaktik, Koordination, Athletik, Kondition in der Qualifikation für die Verbandsliga auf Bezirksebene auf die Probe gestellt. Und wie im Vorjahr wurde souverän der Titel des Bezirksmeisters nach Kornwestheim geholt.

Die darauffolgende erste Qualifikationsrunde im Handballverband Württemberg schloss die mA1 ebenfalls als Gruppenerster ab. Damit sicherten sich die Jungs den Startplatz für die Württemberg-Oberliga in der Saison 2017/2018.

Die weitere Vorbereitung für die Saison wird weiter fordernd und spannend gestaltet. So sind einige Prüfsteine aus der neuen Jugend-Handball-Bundesliga als Gegner in den Trainingsspielplan eingebaut.

Im Sommer wird das Ganze durch einige Einheiten auf Sand beim Beachhandball ergänzt.

Wir freuen uns auf die Runde und sind gespannt…

In allen Sportarten talentiert

SICO
AUSBAU & FASSADE GMBH

Sico Ausbau + Fassade GmbH
Welfenstraße 6
70736 Fellbach
Tel.: 0711 906501 30
Fax : 0711 906501 31
E-Mail: info@sico-bau.de
Web : www.sico-bau.de

ZEG... DEIN WEGWEISER DURCH DIE AUSBILDUNG

ZEG

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Kaufmann/-frau im Groß- & Aussenhandel

Dienstleistungs-/ Logistikmanagement, DHBW

Berufskraftfahrer

Fachkraft für Lagerlogistik

Branchenhandel Holz, DHBW

Werde Teil der ZEG Familie und mach deine Ausbildung beim größten Holzgroßhandel Deutschlands!!!

Das erwartet dich:
- eine tolle Arbeitsatmosphäre
- angemessene Bezahlung
- eine hohe Übernahmequote
- Sozialleistungen
- Azubi-Seminare
- usw.

Bewirb dich jetzt und sende deine Bewerbung per E-Mail / Post an:

ZEG Stuttgart
Matthias Heigl
Rudolf-Diesel-Straße 1
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 8030-481
azubi@zeg-holz.de

Bei guten Schulnoten gibts die Chance auf unseren Azubi-Beetle:
1. für lau und
2. für ganze 3 Monate!!!

MEHR INFOS AUF AZUBI.ZEG-HOLZ.DE

Männliche A2 Jugend

mA2 - Berzirksliga
Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Timo Sigle, Fynn Winterfeld, Nathan Tesfay. Vorne v. l.: Marcel Oettlin, Dominik Bladek, Justin Thielen, Yannik Oral, Valentin Pesch. Es fehlen: Trainer Thomas Schmid, Stefan Walter, Konstantin Schad

Der Kader der diesjährigen mA2 besteht aus den Jahrgängen 1999/2000 und wird zusätzlich von Spielern aus der B-Jugend unterstützt.

Während die mA1 mit dem Ziel, die höchste Spielklasse auf Verbandsebene zu erreichen, antrat, war das Ziel für die mA2 in die höchste Spielklasse auf Bezirksebene, die Bezirksliga, einzuziehen.

In der ersten Quali-Runde traf man zuerst auf den späteren Erstplatzierten die HSG Freiberg-Benningen-Neckar. Die HSG erwischte den besseren Start mit 5:1. Das konnten die SVK-Spieler nicht mehr aufholen und mussten sich am Ende mit 16:10 geschlagen geben.

Zum zweiten Spiel war das Team dann hellwach und besiegte die SG Weissach deutlich mit 25:9.

In der zweiten Runde warteten die HSG Strohgäu und die HABO Bottwar 2 auf den SVK. Beide Mannschaften stellten für das Team keine Hürde dar. Beide Spiele entschied die mA2 mit 16:11 gegen Strohgäu und 14:4 gegen die Spielgemeinschaft aus dem Bottwartal für sich.

Mit dem 2. Platz holten sich die A-Jugend-Handballer 2 verdient die Startberechtigung in der Bezirksliga und freuten sich über das erreichte Ziel.

In der kommenden Hallenrunde wird das Team von Trainer Thomas Schmid trainiert, der die B2-Jugendspieler in das Team integrieren wird.

Spieler und Trainer freuen sich auf spannende Spiele in der Bezirksliga.

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Wir beraten Sie gern.

Generalagenturen Marcel Schöll
Büro Asperg
Königstr. 12
71679 Asperg
Telefon 07141 97 99600
Telefax 07141 97 99609

Büro Schwäbisch Hall
Im Haal 10
74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 971 790
Telefax 0791 971 7911

marcel.schoell@
sparkassenversicherung.de

Sparkassen Versicherung

TAXIDI
mehr für die Reise

Hotdog Cappuccino Snacks Frappé Bougatsa Brötchen

Bahnhofstr. 87 • 70806 Kornwestheim • service@imbiss-taxidi.de
www.imbiss-taxidi.de • an der Flixbus-Haltestelle Imbiss Taxidi

Die Handballabteilung
des SV Kornwestheim
bedankt sich bei ihren vielen
treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie
diese Firmen bei Ihrem Einkauf!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr Eure Minis...

IMPRESSUM

Herausgeber	Handballabteilung des SV Kornwestheim e. V. Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Abteilungsleitung	Daniela Assmann, Miriam Bahmann
E-Mail	handball@sv-kornwestheim.de
Internet	http://handball.sv-kornwestheim.de/
Facebook	https://de-de.facebook.com/SVK.Handball/
Redaktion	Daniela Assmann, Astrid Awad, Miriam Bahmann, und alle Mannschaften der Handballabteilung
Fotos	Daniela Assmann, Max Böger und alle Mannschaften
Fotos 1. Mannschaft	Mannschaftsbild und Porträts Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Titelbild	Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Anzeigen	Miriam Bahmann, Daniela Assmann, Roland Schaible, Heinz Schöttle

Infos zu allen Spielen im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de

Ausbildung? Join our team!

Komm zu uns, wenn Du eine Ausbildung machen möchtest zum/zur:

IT-Systemkaufmann/frau

IT-Systemelektroniker/in

Groß- und Außenhandelskaufmann/frau

Fachkraft für Lager und Logistik

Die **ADASYS GmbH** ist seit 30 Jahren erfolgreich am Hardwaremarkt vertreten. Wir liefern Kassen-PCs, Monitore, Drucker, Kundendisplays, Scanner, Befestigungssysteme sowie Kassenladen. Unser Fokus liegt dabei besonders auf dem „Point of Sale". Unter Point of Sale versteht man den Kassenarbeitsplatz oder auch Checkout in Supermärkten und Shops. Um sich 30 Jahre am Markt behaupten zu können, ist es notwendig, mit der Zeit zu gehen und sich ständig auf neue Marktgegebenheiten einzustellen. Dabei spielen unsere Mitarbeiter eine besonders wichtige Rolle.

Jedes Jahr suchen wir neugierige, technikinteressierte und aufgeschlossene Auszubildende.

Dabei ist uns ein vertrauensvolles und familiäres Verhältnis innerhalb eines internationalen Konzerns besonders wichtig. Wenn Du in einem kleinen Team flexibel und engagiert arbeiten und jeden Tag Neues erleben möchtest, **dann komm zu uns!**

ADASYS GmbH
a Poindus Company
Max-Planck-Str. 10
70806 Kornwestheim

Tel.: (+49)7154-8300-0
Fax: (+49)7154-8300-599
info@adasys.de
www.adasys.de

30 Jahre ADASYS a Poindus Company

POSPOLE® Fitting your needs

POSPOLE® ist ein platzsparendes und flexibel kombinierbares Standsystem für die Befestigung von Hardwarekomponenten am Kassenplatz.
Ein reichhaltiges Sortiment an günstigen Standardlösungen deckt bereits den Großteil des Lösungsbedarfs am Kassenplatz ab. Getreu dem POSPOLE®-Motto „Fitting your needs" werden jedoch auch individuelle Kundenlösungen bereits ab einer Stückzahl von 50 Einheiten entwickelt.